Odervorland Kurier

№ 11

Ausgabe November 2020
2. Jahrgang

Beilage: **Amtsblatt für das Amt Odervorland**
www.amt-odervorland.de
№ 321 ausgegeben zu Briesen/Mark
November 2020 /2. Jahrgang

Der falsche Waldemar

Wichtiger Hinweis
Fälligkeit Steuern
15.11.2020
weitere Informationen auf Seite 5

Einfach mal einen Obstbaum pflanzen

Der Herbst ist die beste Zeit, sich im Garten einen Obstbaum zu pflanzen. Nicht jedes Jahr müssen wir Angst haben, dass uns die Gestrengen Herren, die Eisheiligen, die Baumblüte erfrieren lassen. Die Biesterfelder Renette, ein mehr früher und recht großer Apfel und dabei noch sehr wohlschmeckend, wurde in diesem Jahr von den Hornissen geschädigt. Auch Wespen beteiligten sich dabei. Am besten kam der Herrnhut, eine Apfelsorte aus der Gegend um Guben, über die Eisheiligen. Brandenburg war bereits früher, nicht nur in Werder, der Lausitz oder Rauen und Frankfurt (Oder), ein für gutes Obst bekanntes Land.
Mit Freude hat es mich erfüllt, dass die Obstabteilung der Pflanzenforschung in Müncheberg erhalten bleibt. Dort wurde auch die Apfelsorte "Auralia", die auch in diesem kritischen Jahr am besten über die Eisheiligen kam, gezüchtet.

Kirsch

„Einkehr“

1) Bei einem Wirte wundermild,
da war ich jüngst zu Gaste;
ein goldner Apfel war sein Schild
an einem langen Aste.

2) Es war der gute Apfelbaum,
bei dem ich eingekehret;
mit süßer Kost und frischem Schaum
hat er mich wohl genähret.

3) Es kamen in sein grünes Haus
viel leichtbeschwingte Gäste;
sie sprangen frei und hielten Schmaus
und sangen auf das beste.

4) Ich fand ein Bett zu süßer Ruh
auf weichen, grünen Matten.
Der Wirt, er deckte selbst mich zu
mit seinem kühlen Schatten.

5) Nun fragt ich nach der Schuldigkeit,
da schüttelt' er den Wipfel.
Gesegnet sei er alle Zeit
von der Wurzel bis zum Gipfel!

Ludwig Uhland 1787 bis 1862, schwäbischer spätromantischer deutscher Dichter.
Vorkämpfer eines einheitlichen und demokratischen Deutschlands.

Ihr Mietkoch
Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78
Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

➤ **Aus der Verwaltung**

Maerker

Bürger machen mit

Hinweise im Internet

Was macht Ihr eigentlich den ganzen Tag in der Verwaltung?

Diese Frage hat bestimmt schon jeder gehört, der in der Öffentlichen Verwaltung tätig ist. Oft wird diese Frage auch noch mit einer spitzen Bemerkung verbunden, die deutlich machen soll, gearbeitet wird wo anders – ihr strapaziert nur den Bürostuhl.
Angesichts solcher Äußerungen könnte man als Betroffener beleidigt sein oder hinterfragen, warum gibt es solche Auffassungen in der Bevölkerung.
Ein wesentlicher Grund liegt in der Unkenntnis der Aufgaben der Öffentlichen Verwaltung. Dies hat damit zu tun, dass Öffentliche Verwaltung sich nicht wie Banken oder Versicherungen anbieten müssen und deshalb auch keine Werbung für sich oder ihre Produkte machen.
Die Öffentliche Verwaltung, zu der auch die Kommunalverwaltung und damit die Amtsverwaltung gehört, hat eine Monopolstellung. Bürgerinnen und Bürger sind gezwungen, bestimmte Angelegenheiten in ihrer Verwaltung zu klären. Ein weiteres Problem liegt in der Aufgabenstellung. Die Verwaltung muss Gesetze, Verordnungen und Satzungen, die andere beschlossen haben, umsetzen. Dabei entstehen Einschränkungen und Belastungen in der individuellen Freiheit des Einzelnen – keine guten Voraussetzungen für Lob und Anerkennung.
Grundsätzlich gilt jedoch, die Freiheit des Einzelnen endet dort, wo die Freiheit des anderen eingeschränkt und die Interessen der Gemeinschaft betroffen sind. Deutlich wird diese Aussage in fast allen ordnungsrechtlichen Maßnahmen, die das Amt für die ihr angehörenden Gemeinden zu erledigen hat.
Welche Aufgaben sind dies, wird sich jetzt der ein oder andere fragen. Hier die Antworten:
Das Ordnungsamt kümmert sich z. B. um die Erstellung und Aktualisierung des Baumkatasters. In diesem Kataster werden alle Baumarten mit Standort und Alter in der jeweiligen Gemeinde erfasst und mit einer laufenden Nummer versehen. Neben der finanziellen Bewertung der Bäume für die Bilanzen der Gemeinde, Bäume sind Anlagevermögen, ist das Kataster auch Grundlage und Beleg für die durchzuführende regelmäßige Zustandserfassung der Bäume.
Ein entsprechender Nachweis ist im Schadensfall, der durch umstürzende Bäume oder abgebrochene Äste entstehen kann, von großer Bedeutung. Weiterhin prüft das Ordnungsamt, ob für einzelne Bäume Schutzmaßnahmen durch Aufstellung von Leitplanken, Entfernung von versiegelten Flächen im Wurzelbereich oder durch Parkverbotsschilder geboten sind.
Im engen Zusammenhang mit der Baumpflege stehen die Überwachungs- und Unterhaltungsmaßnahmen an den vorhandenen öffentlichen Gewässern und den Friedhöfen. Die Mitarbeiter des Ordnungsamtes führen notwendige Maßnahmen zwar nicht selbst durch, spüren aber die Mängel auf, gehen Hinweisen aus der Bevölkerung nach und sorgen dann für eine zeitnahe Bearbeitung.
Auch die Sauberkeit in den Gemeinden wird vom Ordnungsamt überwacht. Die Tätigkeiten reichen von der Erstellung und Überprüfung der Straßenreinigungssatzung, über die Beseitigung von herrenlosem Müll bis hin zur Organisation eines reibungslosen Winterdienstes.
Die Vergabe von Hausnummern, die Erfassung von Hunden, die Aufnahme von Fundtieren sowie die Schädlingsbekämpfung sind weitere Aufgaben des Ordnungsamtes.
Aktuell steht die Gefahrenabwehr von Tierseuchen und Pandemien ganz oben auf dem Einsatzplan.
Um das gesamte Spektrum der Aufgaben des Ordnungsamtes aufzuzeigen und zu erläutern, reicht der Platz an dieser Stelle nicht aus.
Dennoch sollen nachstehende Stichworte den Umfang weiter verdeutlichen.
Das Ordnungsamt kümmert sich um Wildschäden, ist Ansprechpartner für Spielplätze, Straßenbeleuchtung, Brand- und Katastrophenschutz, Sozialbestattungen, Fundsachen, das Vertragsregister, P & R Anlagen einschließlich der Erstellung der Benutzungssatzung und der Abrechnung von Ladesäulen.
In das Aufgabengebiet fällt auch die Überwachung des ruhenden Verkehrs, die Überprüfung von Anliegerpflichten z. B. aus der Straßenreinigungssatzung, die Beschilderung der Straßen und Wege, Verwarn- und Bußgeldverfahren sowie die Plakatierung im öffentlichen Raum und die Sondernutzung von öffentlichen Straßen und Plätzen.
Auch die Anträge für Lagerfeuer, Veranstaltungen, Feuerwerke und Sondererlaubnisse für den Handel werden vom Ordnungsamt bearbeitet.
Wenn Sie Hinweise, die infrastrukturelle Mängel aufzeigen (z. B. defekte Straßenbeleuchtung, Schlaglöcher, demontierte Restbehälter) an die Amtsverwaltung geben möchten, dann nutzen Sie bitte den MAERKER- siehe nebenstehenden Flyer.
Die Aufgaben des Ordnungsamtes werden von 5 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wahrgenommen.

Verantwortlich für diesen Bereich ist unser Bau- und Ordnungsamtsleiter Herr Ron Gollin.

Marlen Rost
Amtsdirektorin

TAGESPFLEGE
IM SCHLAUBETAL

Inhaber: Christian Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose
Telefon:
[033606] 78 63 05
Telefax:
[033606] 78 63 21
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
07.30 Uhr – 15.30 Uhr

Lernen Sie uns bei einem Schnuppertag kennen!

Unsere Leistungen:
- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- Betreuung von 07.30 bis 15.30 Uhr
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam"
- vielfältige Ausflüge

Inhaberin: Bianca Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose
Telefon:
[033606] 78 63 06
Telefax:
[033606] 78 63 21

Bitte um telefonische Terminabsprache.

Hand in Hand
EXPRESS

Ihr Fahrdienst im Schlaubetal, Ihr Weg ist unser Ziel!

Unsere Leistungen:
- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrt zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrt zur Dialyse
- Verlegungen

Aktuelles:

O´zapft is! In der Tagespflege

Dieses Jahr war alles anders! Zum fünften Mal jährte sich das Oktoberfest in der Tagespflege im Schlaubetal. Gefeiert wurde 5 Tage lang vom 01.10. bis zum 07.10.2020. Trotz der Widrigkeiten und unter Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen ließen sich die Tagesgäste die Partystimmung und auch die gute Laune nicht verderben. Auch in kleiner Runde und mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Abstand von 1,5 m kam der Spaß nicht zu kurz. Die Tagesstätte waren bei der Kleiderwahl wieder mit ganzem Herzen dabei und kamen im Dirndl, wunderschönen Blusen und Röcken und karierten Hemden. Passend dazu sorgte die Geschichte und Herkunft des Dirndls und der Lederhose für Unterhaltung und auch bei einer Mitmachgeschichte zum Oktoberfest wurde herzhaft gelacht. Natürlich durfte das traditionelle bayrische Essen, wie Leberkäse, Weißwurst und Brezeln nicht fehlen. Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich bei allen Tagesgästen für ein Oktoberfest, was es so wohl noch nie gegeben hat und freuen uns auf das nächste Jahr.

PAULITZ GmbH
Parkett und Bodenbeläge

www.parkett-paulitz.de

e-mail:
info@parkett-paulitz.de
Tel.: (03 35) 5 21 26 30
Fax: (03 35) 5 21 26 31
Funk: 0172/ 9 76 84 21

Willi Paulitz GmbH
Lise-Meitner-Straße 8
15236 Frankfurt (Oder)
Gewerbegebiet Markendorf
Meisterbetrieb seit 1952

- Fertig-, Stab-, Mosaikparkett
- Laminat-, Kork- und Holzpflaster
- Sportböden
- Bodenbeläge aller Art
- Schleifen und Versiegeln

Autohaus Roß
EU-Fahzeuge (alle Hersteller)
typenoffene Fachwerkstatt
Unfallinstandsetzung, Glasreparatur, Smartrepair

Zur Hütte 6, 15890 Eisenhüttenstadt
Telefon 03364-455181
www.autohaus-ross.de

BAIC
DFSK

VOLKSBUND
Gemeinsam für den Frieden.

LAND BRANDENBURG
Der Ministerpräsident

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Landesverband Brandenburg

AUFRUF!

zur Haus- und Straßensammlung 2020

Liebe Brandenburgerinnen und Brandenburger,
vor 75 Jahren endete der zweite Weltkrieg.
Mit unserer Arbeit erinnern wir noch heute an das furchtbare Erbe vergangener Kriege und der Gewaltherrschaft in Europa, auch in unserem Land Brandenburg. Mit der Unterstützung von vielen Bürgerinnen und Bürgern kann der Volksbund seiner großen Aufgabe zur Anlage und Pflege von 832 Kriegsgräberstätten mit über 2,8 Millionen Kriegstoten in 46 Staaten nachgehen.

In Halbe, dem Ort der furchtbaren Schlacht im April 1945, konnte der Volksbund im vergangenen Jahr wieder viele Angehörige von Toten, interessierte Besucher und engagierte Freunde des Volksbundgedankens aus allen Generationen begrüßen. Das gemeinsame Erinnern, das bewusste Gedenken und das Verstehen der zum Frieden mahnenden Kriegsgräber ist, neben der praktischen Arbeit am Kriegsgrab und am Schicksal des Einzelnen, ein Teil der Arbeit des Volksbundes.

Trotz der derzeitig schwierigen Zeiten wird der Volksbund in Brandenburg und seine vielen für ihn ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger, den Vertreterinnen und Vertretern aus der Politik, den kommunalen Verwaltungen, den Kirchen, der Bundeswehr und den Reservisten, der Polizei sowie vielen anderen nicht nachlassen, gemeinsam für den Frieden zu wirken.

Wir bitten Sie, uns dafür wieder mit einer Spende zur traditionellen Sammlung zu unterstützen. Dafür danken wir Ihnen!

Gunter Fritsch
Präsident des Landtages Brandenburg a.D
Landesvorsitzender

Dr. Dietmar Woidke
Ministerpräsident des Landes Brandenburg
Schirmherr

Spendenkonto: Deutsche Bank Potsdam //
IBAN: DE94 1207 0024 0325 2236 00

Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wird auch in diesem Jahr in der Zeit vom **1. November bis 30. November 2020** eine genehmigte Sammlung durchführen.
Die Sammlung erfolgt als Listen- und Büchsensammlung. Die Einzelsammler werden sich mit einem Sammlerausweis legitimieren. Die Spenden werden in entsprechende Sammellisten eingetragen.
2019 konnte die Gemeinde Steinhöfel ein sehr gutes Ergebnis von 5.124,31 € erzielen und trug somit wieder erheblich zum Sammelergebnis des Landkreises bei.
Der 1919 gegründete Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. leistet einen wesentlichen Beitrag gegen das Vergessen und für die Völkerverständigung. Die Soldatenfriedhöfe sind vor allem für die Jugend Orte, die die Schrecken des Krieges deutlich machen und mahnen, alles zu tun, damit sich dies nie mehr wiederholen kann.
Bitte helfen Sie auch in diesem Jahr, dass die wichtigen Aufgaben des Volksbundes auch im Jahre 2021 fortgesetzt und erfüllt werden können.
Ihre Spende ist ein Beitrag zur Mahnung gegen Krieg, Gewalt, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit.

Viola Pelz
Sachbearbeiterin Kriegsgräber

Das Ordnungsamt informiert!

ODERVORLAND

Die diesjährige Laubentsorgung der Gemeinde **Berkenbrück** wird über Containerstellung in der Waldstraße (Gewerbegebiet) erfolgen.
Termine:
Samstag, den 07.11.2020 von 09.00 – 13.00 Uhr
Samstag, den 21.11.2020 von 09.00 – 13.00 Uhr

Die diesjährige Laubentsorgung der Gemeinde **Briesen (Mark)** wird über Containerstellung in der Lindenstraße (ehem. Feuerwehr) erfolgen.
Termine:
Samstag, den 07.11.2020 von 09.00 – 13.00 Uhr
Samstag, den 21.11.2020 von 09.00 – 13.00 Uhr

Hinweis:
Die Bürger erhalten die Möglichkeit, das angefallene Laub von **öffentlichen Flächen** dort anzuliefern und entsorgen zu lassen.

Keine Gartenabfälle!!!

Mitteilung der Kasse an alle Steuer- und Abgabepflichtigen

Die Kasse des Amtes Odervorland macht darauf aufmerksam, dass **am 15.11.2020** Steuern und Abgaben wie Gewerbesteuer, Grundsteuer, Zweitwohnsteuer und sonstige Abgaben laut Abgabenbescheid für das 4. Quartal 2020 zur Zahlung fällig werden. Für alle Steuern und Abgaben gelten die zuletzt ergangenen Bescheide. Neue Bescheide werden grundsätzlich nur bei einer Änderung der Berechnungs- und Bemessungsgrundlage erstellt. Bei allen Zahlungspflichtigen, die uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird der Zahlungsbetrag automatisch zum Fälligkeitstermin abgebucht. Wir bitten diejenigen, welche nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, die fälligen Beträge pünktlich zu überweisen oder in der Kasse des Amtes Odervorland bar einzuzahlen.

Die Bankverbindung des Amtes Odervorlandes im SEPA-Verfahren lautet für die Gemeinden Berkenbrück, Briesen (Mark) und Jacobsdorf:

Sparkasse Oder-Spree - BIC: WELADED1LOS
IBAN: DE27 1705 5050 3303 0388 63

und für die Gemeinde Steinhöfel:

Sparkasse Oder-Spree - BIC: WELADED1LOS
IBAN: DE69 1705 5050 2908 2851 61

Die Einhaltung des Zahlungstermins liegt wegen der festzusetzenden Mahngebühren und Säumniszuschläge auch im Interesse der Steuer- und Abgabenpflichtigen. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Reiche unter 033607-897-35 gerne zur Verfügung.

Oderland Stickerei
Textilveredlung und mehr
Stickerei • Textildruck • Stoffe
modernes & wachsendes Angebot an Stoffe
0335 - 55 409 155 • Berliner Straße 4 • 15230 Frankfurt (Oder)
www.oderland-stickerei.de • www.oderlandstoffe.de

Danksagung

Auf diesem Weg möchten wir uns für die zahlreichen und unerwarteten Glückwünsche und Geschenke sowie für das Catering von der Fleischerei Obenhaupt anlässlich unserer

Hochzeit

recht herzlich bedanken.

Norma Wilken und Jörn Patke

Briesen, im August 2020

www.hg-fuewa.de
Hegelstraße 29 • 15517 Fürstenwalde
Tel.: (03361) 343 000 • info@hg-fuewa.de
HG-FUEWA GBR
Fleischerei-, Imbiss-, Imkerei- u. Verpackungsbedarf
• Natur- & Kunstdärme, Pökelsalze, Gewürze
• Räucherspäne, Grillkohle, Gläser, Flaschen
• Ein- & Mehrwegverpackungen, Cateringzubehör
• Gastronomie- & Hygieneartikel, Imkereibedarf

Informationen der „M.-A.-Nexö“ - Grundschule Briesen

Termine unter Vorbehalt!

02.11.20 14:00 - 18:45 Uhr	offener Elternabend
09.11.20	FK Deutsch mit Elternbeteiligung
19.11.20	Rezitatorenwettstreit
20.11.20	Vorlesetag

Das Ordnungsamt informiert über den aktuellen Stand zur Afrikanischen Schweinepest (ASP)

Folgende Gemeinden des Amtes Odervorland sind gemäß TIERSEUCHENALLGEMEINVERFÜGUNG zur Feststellung und Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest bei Wildschweinen (Stand 07.10.2020) von der Afrikanischen Schweinepest betroffen:

1. Gefährdetes Gebiet:
Gemeinde Briesen mit der Gemarkung Biegen
Gemeinde Jacobsdorf mit den Gemarkungen Sieversdorf, Petersdorf, Pillgram, Jacobsdorf

2. Pufferzone:
Gemeinde Briesen mit den Gemarkungen Kersdorf, Briesen, Madlitz Forst, Alt Madlitz, Wilmersdorf, Falkenberg
Gemeinde Berkenbrück
Gemeinde Steinhöfel mit den Gemarkungen Demnitz, Steinhöfel, Hasenfelde, Arensdorf, Heinersdorf, Tempelberg

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Presse und der Homepage des Amtes Odervorland www.amt-odervorland.de und des Landkreises Oder-Spree www.landkreis-oder-spree.de.

Ordnungsamt des Amtes Odervorland
Briesen (Mark), den 09.10.2020

Verkauf von Wohnbaugrundstücken in Berkenbrück

Die Gewerbe- und Industriepark Lindenstraße GmbH aus Fürstenwalde ist Eigentümerin von 2 zukünftigen Wohnbauflächen in der Gemarkung Berkenbrück. Das Grundstück Flur 5, Flurstück 347 in Größe von 5.300 qm liegt am Pflaumenweg/Ecke Bunitzstraße und das Grundstück Flur 5, Flurstück 349 in Größe von 4.900 qm an der Frankfurter Straße.
Nach Vermessung der Grundstücke entstehen 9 Wohnbaugrundstücke in einer Größe von ca. 959 bis 1.770 qm (Siehe Abbildung), die zum Kauf angeboten werden.
In den jeweils abzuschließenden Kaufvertrag werden folgende Beschränkungen aufgenommen:

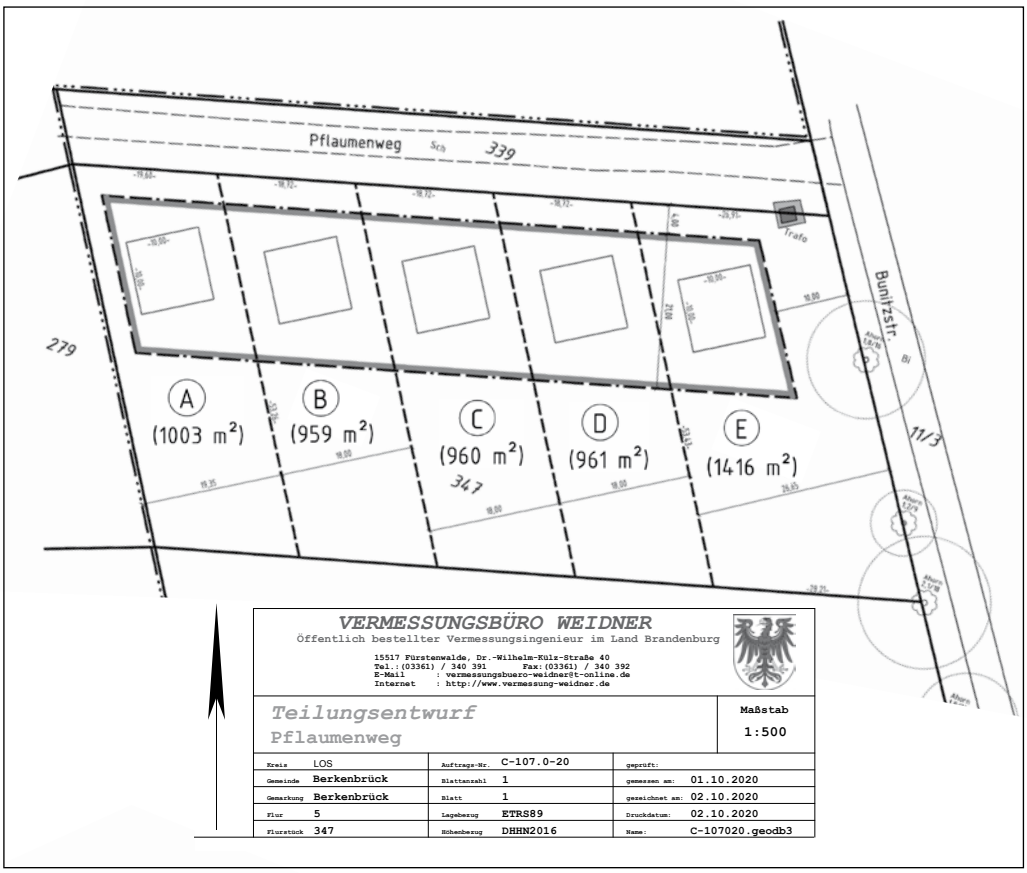
1. der Abstand von baulichen Anlagen zum Stamm der Bäume entlang der Bunitzstraße (Grundstück Nr. 1) muss mindestens 10 m betragen,

2. die Bebaubarkeit der Grundstücke ist auf eine Tiefe von 25 m, gemessen von der Erschließungsstraße, begrenzt,

3. der Erwerber verpflichtet sich, innerhalb von 3 Jahren das Grundstück mit einem Wohngebäude zur Selbstnutzung zu bebauen.
Die Grundstücke werden meistbietend verkauft, wobei der Mindestpreis 60,00 € je qm beträgt.

Kaufinteressenten können sich auf mehrere Grundstücke mit Angabe der Straßenbezeichnung, des Buchstabens und des jeweiligen Kaufpreisgebotes bewerben. Der Zuschlag erfolgt jedoch jeweils nur für 1 Grundstück. Bewerber aus der Gemeinde Berkenbrück werden bevorzugt berücksichtigt.

Angebote sind bis zum 30. November 2020 zu richten an die
Gewerbe- und Industriepark Lindenstraße GmbH
„Bewerbung Wohnbaugrundstück in Berkenbrück“
Gartenstraße 40/41
15517 Fürstenwalde/Spree

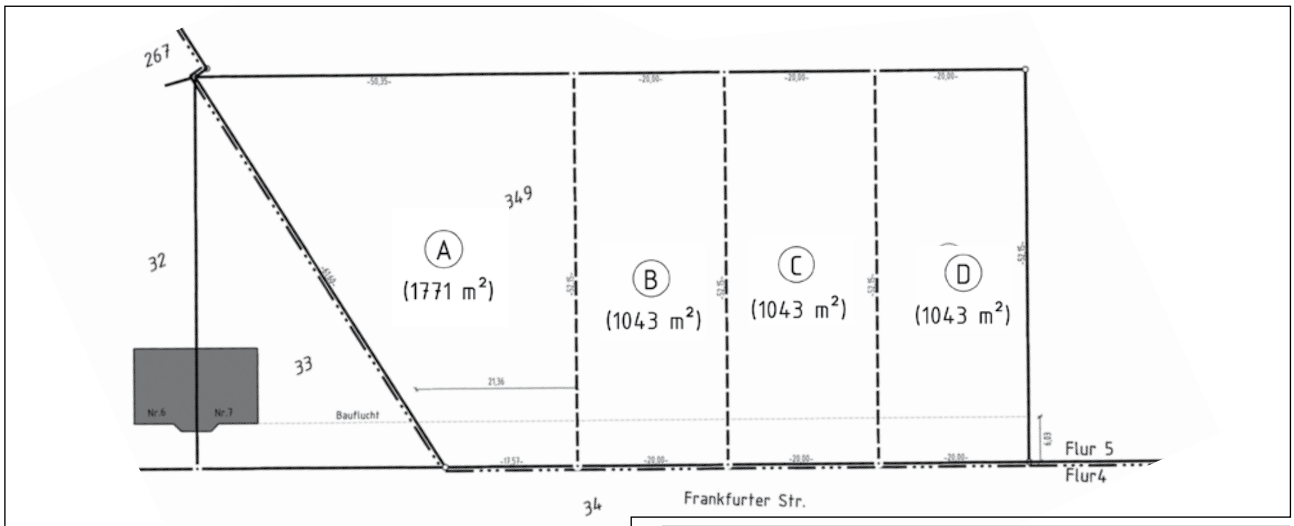


VERMESSUNGSBÜRO WEIDNER
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur im Land Brandenburg
15517 Fürstenwalde, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 40
Tel.:(03361) / 340 391 Fax:(03361) / 340 392
E-Mail : vermessungsbuero-weidner@t-online.de
Internet : http://www.vermessung-weidner.de

Teilungsentwurf
Pflaumenweg

Maßstab 1:500

Kreis	LOS	Auftrags-Nr.	C-107.0-20	geprüft:	
Gemeinde	Berkenbrück	Blattanzahl	1	gemessen am:	01.10.2020
Gemarkung	Berkenbrück	Blatt	1	gezeichnet am:	02.10.2020
Flur	5	Lagebezug	ETRS89	Druckdatum:	02.10.2020
Flurstück	347	Höhenbezug	DHHN2016	Name:	C-107020.geodb3



VERMESSUNGSBÜRO WEIDNER
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur im Land Brandenburg
15517 Fürstenwalde, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 40
Tel.:(03361) / 340 391 Fax:(03361) / 340 392
E-Mail : vermessungsbuero-weidner@t-online.de
Internet : http://www.vermessung-weidner.de

Teilungsentwurf
Frankfurter Straße

Maßstab 1:500

Kreis	LOS	Auftrags-Nr.	C-107.1-20	geprüft:	
Gemeinde	Berkenbrück	Blattanzahl	1	gemessen am:	
Gemarkung	Berkenbrück	Blatt	1	gezeichnet am:	01.10.2020
Flur	5	Lagebezug	ETRS89	Druckdatum:	01.10.2020
Flurstück	349	Höhenbezug	DHHN2016	Name:	C-107120.geodb3

Weitere Auskünfte erteilt die GIP GmbH telefonisch von montags bis donnerstags in der Zeit von 9.00 – 13.00 Uhr unter 03361/7608944 bzw. 0171/4169974 oder über die E-Mail-Adresse u.hengst@gip-fw.de.

➤ Berkenbrück

Weihnachtsmarkt an der Berkenbrücker Kirche

Nach reiflicher Überlegung müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass der Berkenbrücker Weihnachtsmarkt an der Kirche in diesem Jahr **nicht stattfinden** wird.
Die Schutzmaßnahmen stellen für uns eine zu große Herausforderung dar.
Ein großes Dankeschön gilt allen, die unseren Weihnachtsmarkt in den letzten Jahren besucht haben, mit Ihrer Hilfe konnten wir unsere Kirchenfenster erneuern.
Wir hoffen, dass wir Sie am 04.12.2021 wieder an gewohnter Stelle zum Weihnachtsmarkt begrüßen dürfen.

Bleiben Sie gesund und behütet.

Ihre Kirchengemeinde Berkenbrück

BRENNSTOFF-FACHHANDEL
15234 Frankfurt (O.) • August-Bebel-Straße 1
VIKTORIA
(0335) 4005620
Bestell-Telefon
seit 20 Jahren Ihr Partner für gemütliche Wärme
Deutsche Markenbrennstoffe vom Fachhändler!
Top-Qualität zu fairen Preisen
Ganzstein-Brikett (beste Rekord) ab 228,- €/to
HeizProfi-Brikett (Top-Heizbrikett) ab 216,- €/to
Bündel-Brikett (Kaminbrikett gestapelt) ab 278,- €/to
1 a Holzbrikett (verpackt a 10 kg) ab 229,- €/to
Hartholzbrikett (deutsche Produktion) ab 259,- €/to
Wir liefern lose gekippt ~ gesackt frei Keller ~ Bündel eingestapelt

Bestattungsinstitut
C. Balke
vorm. Obenhaupt
Ihr privater Ansprechpartner bei Tag und Nacht
Gartenstraße 45a
15517 Fürstenwalde
Telefon: (03361) 54 90
Montag-Freitag:
9.00 - 17.00 Uhr
Samstag:
nach Vereinbarung

➤ Gemeinde Briesen (Mark)

CDU legt Kranz nieder

Die CDU-Ortsgruppe Briesen (Mark) lädt anlässlich des Volkstrauertages am 15.11.2020 zur Gedenkveranstaltung an das Briesener Ehrendenkmal (Lindenstraße) ein.
Wie Dietmar Wendt mitteilte, wird um 14.00 Uhr mit einer Kranzniederlegung in stillem Gedenken der Kriegstoten gedacht und anschließend im Gemeindekirchenraum zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Briesen lebt und blüht (?) – So soll es sein!!!!

In Briesen soll es Grünen und Blühen
Wir leben im brandenburgischem Grünland, wir lieben unseren Wald und unsere Gärten, wir erfreuen uns an unseren Blumen, Obstbäumen, an den Linden und Kastanien in unseren Straßen. Aber unsere Straßenränder sehen oft sehr traurig aus.
Das ist auch dem Briesener Kulturverein und einigen engagierten Bürgern unseres Ortes aufgefallen und so wurden sie aktiv. Sie setzten in Eigeninitiative bunt blühende Primeln und belebten so das Straßenbild. Vielen lieben Dank für diese Idee und die Mühe an sie. Viele Passanten konnten sich an den leuchtenden Blüten und bunten Farbtupfern in dem häufig tristen „Grün" unseres Straßenbildes erfreuen. Leider währte die Freude nicht lange. Die bunte Pracht fiel der notwendigen Rasenmaht leider vollständig zum Opfer.
So traurig die kurze Lebensdauer der Primeln auch war, so begrüßenswert ist die daraus geborene Idee, unser Briesen mit bunten, über die Jahreszeiten blühenden Pflanzen an Straßensäumen und Gehwegen zu beleben. Am besten mit winterharten, mehrjährigen, pflegeleichten und langlebigen Gewächsen.
Es gibt in Briesen viele wunderschön bepflanzte und gepflegte Vorgärten. Wir haben Bürger, die sich bereits in Eigenregie der Grünstreifen vor ihrem Haus angenommen haben. Auch hier bleiben viele Passanten mit leuchtenden Augen stehen. Sie genießen den Anblick, bedanken sich bei den Anwohnern. Die Mühe, der Aufwand und die Liebe, die ohne Zweifel in die Umgestaltung der Grünstreifen steckt, wird gesehen, geschätzt und gelobt.
Diese bereits vorhandenen Initiativen sollten nur ein Startsignal sein. Um unser Briesen weiter zu verschönern, braucht es die Mithilfe von seinen Einwohnern, Sie und Sie und Ihre Nachbarn auch.
Der Briesener Kulturverein lädt alle Interessenten, Ideenlieferanten herzlich ein, sich mit einzubringen.
Sei es als Pate für einen Grünstreifenanteil, mit Fachwissen in Landschaftsgestaltung oder Pflanzenkunde, mit Muskelkraft oder auch als Spender. Jeder Briesener kann mitmachen, jeder hier in Briesen wird etwas davon haben und sich wohler fühlen. Beim täglichen Weg zur Arbeit, zur Kita, zur Schule oder wohin auch immer.
Ziel ist es, das gesamte Briesener Straßennetz mit gepflegten und durch die Jahreszeiten hindurch blühenden Grünsteifen zu dekorieren. Wir wollen Bienen (und Hummeln) summen und brummen hören, für Singvögel Futter anpflanzen und vieles mehr. Es gibt keine Grenzen für Ideen, die einzige Grenze ist das Nichts tun.
Packen wir es an, treffen wir uns zum Ideensammeln und zum Planen **am 18. November 2020 um 18.30 Uhr im Vereinshaus**.

Für Rückfrage steht unser Ortsvorsteher Bodo Blume unter 0173 60 117 45 gern zur Verfügung.

Treff im Lesecafe am 7.10.2020

Endlich nach 9 Monaten trafen wir uns wieder mit 19 treuen Stammgästen zu unserem Lesenachmittag.
Das Thema lautete " Regenbogen des Lebens".
Warum dieses Thema?
Wir alle freuen uns über einen Regenbogen mit seinen 7 Farben, der sich von einer Seite des Horizonts zur anderen spannt.
Er gilt als Symbol für Harmonie und Hoffnung, als Zeichen der Verbindung zwischen Himmel und Erde.
Die Farben des Regenbogens spiegeln sich auch in unserem Leben wider.
Die hellen, freundlichen Farben stehen für freudige Ereignisse, die dunkleren für düstere Geschehnisse. In unserem Leben wechseln sich helle und dunkle Farben ab. Im Moment liegen die dunkleren Farben der Corona – Krise über uns.
Es gab aber auch eine Zeit, für die hat der Regenbogen keine Farbe - schwarz!
2020 - 75 Jahre Ende des furchtbaren 2. Weltkrieges. Er hat, von Deutschen angezettelt, Leid, Folter und Tod über Millionen von Menschen gebracht, alles in Schutt und Asche gelegt.
Diese schwarze Zeit - und die Zeit danach - dürfen wir nie vergessen.
Die Menschen, die unter Entbehrung und Hunger mit größter Kraft aus dem Schwarz wieder Farbe ins Leben brachten, sollten uns Vorbild bei der Bewältigung von Krisen sein. Deshalb haben wir in unseren Beiträgen auch an sie gedacht. Einige unserer Gäste haben die graue Nachkriegszeit als Erwachsene oder Kinder selbst miterlebt.
So konnte Bärbel Kehm aus Aufzeichnungen ihrer Großeltern und Eltern berichten, wie sie mit großer Anstrengung diese schwere Zeit bewältigt haben.
"Hamstern" von Lebensmitteln war für viele Menschen die einzige Möglichkeit zu überleben. Wenn man kaum etwas zu essen hatte, wie sollten da Kinder an Spielzeug denken?
So freute sich Brigitte Maas damals über eine vom Krieg arg mitgenommene und wieder geflickte Puppe als Weihnachtsgeschenk.
Es hätten sicher noch viele Beispiele genannt werden können, aber wir wollten mit Zuversicht in unsere Zukunft sehen. Da zeigte uns unsere bekannte Online–Omi Renate Bergmann. Sie hatte auch eine Krise zu bewältigen. Nach einem Sturz lag sie mit Problemen im Klinikum, vielleicht auch in Quarantäne?
Ihr Lebensmotto heißt: "Hinfallen - aufstehen - Krönchen richten!"
Sie hatte kein Krönchen, aber immer ein "Körnchen - manchmal vielleicht ein Doppelkörnchen? "In der Handtasche. Man braucht nur einen Buchstaben zu vertauschen! Bei Kaffee und leckerem Kuchen sowie einem kleinen Körnchen klang unser erster Lesenachmittag aus.

Im Namen des Lesecafe-Teams
U. Alter

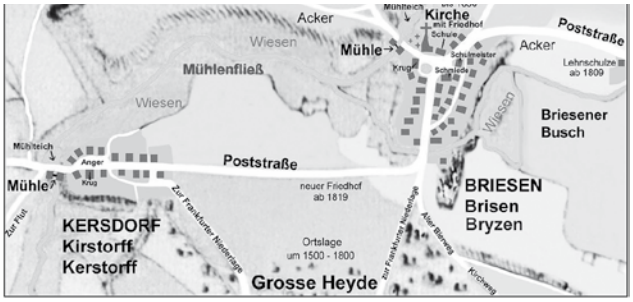
Bauservice Gellert
Inh. M. Gellert
• Pflasterarbeiten
• Abriss- und Baggerarbeiten
• Grundstücksberäumung
• Sammelgruben
15295 Groß Lindow · Ernst-Thälmann-Str. 19
Tel.: 01 72 / 9 96 20 49

Krüge, Gasthäuser und Kneipen in Briesen und Kersdorf

Teil 2

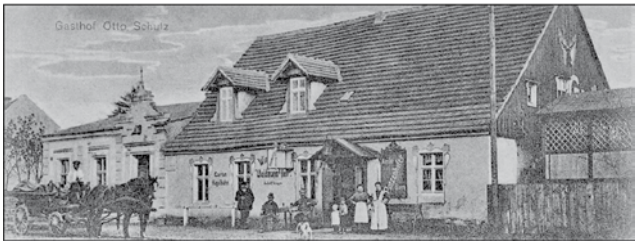
Die Geschichte der Gasthäuser ist auch die Geschichte des Ortes, denn Krüge (Gasthäuser) gab es bei uns schon im Mittelalter. Diese Krüge besaßen ein Ausschanksrecht und die Erlaubnis Bier zu brauen.

In Kersdorf gab es bis um 1850 nur einen Dorfkrug und war für das Jahr 1643 erstmalig nachgewiesen. Der alte Krug befand sich in Kersdorf im Zentrum neben der Wassermühle.
Eine eigene Kirche hatte Kerdorf nie, sowie auch kein eigenes Ackerland. Ursprünglich gab es dort nur 6 Höfe mit Kossäten und Fischern. Kersdorf hatte somit zwar nie eine eigene Kirche, dafür aber einen sehr alten Dorfkrug.
1643 wurde der alte Krug erstmalig im Kirchenregister aufgeführt. Es war der Krüger Caspar Ladewig (1625 – 1672), der mit seinen Nachkommen bis 1772 den Gasthof in Familienbesitz hatte.



Eine alte Karte zeigt die Lage der ehemaligen Dorfkrüge für Briesen und Kersdorf.
Vor 1900 war Franz Gill der Eigentümer des Kersdorfer Kruges.

Nach 1900 bekam das Gasthaus von Otto Schulz den Namen „Weidmannsheil". Es gab einen Biergarten, eine Kegelbahn und einen Saal mit einer Bühne.
Zur NS-Zeit wurden im Saal Zwangsarbeiter und Juden untergebracht, die zum großen Teil von hier aus weiter in die Vernichtungslager geschickt wurden. Nach dem Weltkrieg spielte dieser Gasthof keine Rolle mehr und wurde schließlich geschlossen und vergessen.
Der zweite Gasthof in Kersdorf war von Jacoby errichtet und existierte bis in unsere Zeit hinein.



Kersdorfer Krug
Inhaber Otto Schulz
Abbildungen alter Postkarten um 1900 und 1938

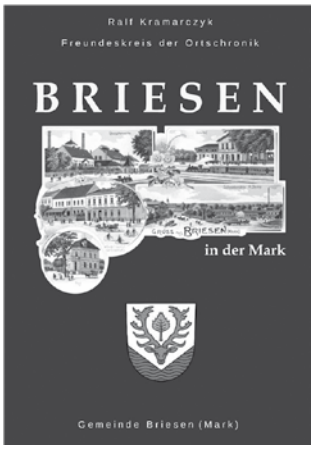
Daneben existierten entlang der Spree viele andere Gasthöfe. Ab 1774 entstand der neue „Wilhelmskrug“ an der Flut mit Georg Lorentz. Auch der „Schweinebraten“ am gegenüber liegenden Ufer hatte eine lange Tradition. Diese Spree-Gasthäuser waren nötig, weil ursprünglich die Boote stromaufwärts gezogen werden mussten. Erst mit den Dampfschiffen wurden die Treidler überflüssig und die Gasthöfe verloren an Bedeutung.
Mehr darüber in den nächsten Teilen.

R. Kramarczyk
(Ortschronik Briesen 2020)

AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)
Koordinatorin: Susan Heinze
✉ Petershagener Straße 23
15518 Briesen (Mark)
Sprechzeiten:
Mo 16.30 - 17.00 Uhr
Di 11.00 - 12.00 Uhr
Do 14.30 - 15.30 Uhr
✆ 0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 8 - 18 Uhr)
eltern-kind-zentrum-briesen@awo-fuerstenwalde.de

Endlich! Die Briesener Ortschronik ist da!

Die Geschichte des Heimatortes Briesen (Mark) mit Texten, Daten, Fakten, Sammlungen, Tabellen, mit zahlreichen Geschichten und Bildern als Lese- und Nachschlage- Werk zur historischen Entwicklung von Briesen.
Seit 2003 als Ergebnis zur Erforschung unserer Heimatgeschichte erarbeitet, von der ursprünglichen und frühgeschichtlichen Besiedlung bis zur Gegenwart, mit zeitlichen Einordnungen und historischen Dokumentensammlungen, Geschichten, Chronologien, Karten und Fototeil für Briesen und Umgebung.
Kompakt - Chronik der Gemeinde Briesen (Mark)
Ein Ort mit Geschichte und Geschichten
Groß-Format: 21 mal 30 cm, fester Einband in Farbe
312 Seiten mit zahlreichen SW-Fotos, Karten und Grafiken
Cover mit Farbkarten und großformatigem Luftbild von 1934



insgesamt 150 Fotos & Postkarten, 32 Grafiken, Dokumente und Karten, 16 Historische Urkunden mit Übersetzungen
Preis: 25,- Euro
Erhältlich im Gemeindezentrum Briesen ab 1. November 2020
Tel.: 033607-59819 (zu den Öffnungszeiten)
Nicht nur ein perfektes Geschenk zu Weihnachten!

Freundeskreis der Ortschronik und die Gemeinde Briesen (Mark)

➤ Jacobsdorf

Weiden schneiden in Petersdorf

Wie bereits angekündigt wollen wir als Ortsbeirat zusammen mit dem Kirchenrat und Traditionsverein Petersdorf e.V. die Kopfweidenallee zum Friedhof wieder stutzen.

Es wird immer noch jede helfende Hand gebraucht!
Egal, ob klein oder groß, alle sind herzlich eingeladen!

Wer uns unterstützen möchte, kommt bitte
am Samstag, dem 14. November 2020 gegen 09.00 Uhr zum Friedhof Petersdorf, Briesener Straße

- zum „Entasten“, Schreddern etc. in den Außenbereich,
- zum Tee, Kaffeeausschank etc. in die Trauerhalle.

Der Arbeitseinsatz wird unter Beachtung der gültigen Bestimmungen der Verordnung über den Umgang mit dem SARS-CoV-2-Virus und COVID-19 in Brandenburg (SARS-CoV-2-Umgangsverordnung - SARS-CoV-2-UmgV) durchgeführt!

Wir freuen uns nicht nur auf jede helfende Hand, sondern auch auf Dich, Euch und Sie!!!

Rückfragen etc. bitte an die Mitglieder des örtlichen Kirchenrates, kommunalen Ortsbeirates oder eben mich…

Thomas Kahl
Ortsvorsteher Petersdorf bei Briesen

Spiele des SV Rot-Weiss Petersdorf

Sonntag 08.11.20 14Uhr
SV Zeschdorf-SV Rot-Weiss Petersdorf

Samstag 14.11.20 14 Uhr
Sachsendorf/Dolgelin-SV Rot-Weiss Petersdorf

Samstag 21.11.20 13 Uhr
SV Rot-Weiss Petersdorf-SVM Gosen

Samstag 28.11.20 13 Uhr
++Letztes Spiel vor der Winterpause++
SG Hangelsberg-SV Rot-Weiss Petersdorf

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Ökostrom-Rekord: 56 Prozent Erneuerbare im ersten Halbjahr 2020

Der Ökostrom-Anteil in deutschen Steckdosen ist im ersten Halbjahr 2020 erneut stark gestiegen: 55,8 % wurden erneuerbar erzeugt, nach 46% im Gesamtjahr 2019. Und das obwohl der Zubau an erneuerbarer Erzeugungskapazitäten stockt.
Allerdings ist dieser erstaunliche Anstieg durch zwei Effekte beeinflusst: Das erste Quartal brachte eine hohe Ausbeute an Windstrom – im zweiten Quartal lieferten dann die Solaranlagen bei oft extrem klarem Wetter Rekordwerte.
Zugleich lag die Stromnachfrage aufgrund der durch die Corona-Krise stark rückläufigen Industrieproduktion im zweiten Quartal merklich unter den normalen Werten. Beeindruckend ist der Rückgang der Kohle gegenüber Gas: Braunkohlekraftwerke erzeugten gut ein Drittel weniger Strom und lieferte einen Anteil von 13,7 Prozent, Steinkohle brach sogar um fast die Hälfte auf nur mehr 6 Prozent ein. Gestiegen ist der Anteil der Gaskraftwerke, auf 11,5 Prozent. Dieser „Brennstoff-Wechsel" hat drei Gründe: Die Kosten für CO^2-Verschmutzungszertifikate sind auf rund 22 Euro pro Tonne gestiegen, der Börsenstrompreis dagegen von 3,6 auf 2,3 Ct pro Kilowattstunde gesunken. Auch der Preis von Erdgas selbst hat sich etwa halbiert.
Unter dem Strich sei Steinkohle derzeit kaum mehr wirtschaftlich, so das Institut. Doch auch hier wird die Pandemie die Rahmenbedingungen verändern.

Quelle: Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme, Freiburg

Heinrich Lohmann, MLK-Windparks

Verein „Denk-Mal-Pillgram" e. V.

Am 24.08.2020 fand unsere Mitgliederversammlung nach Hygienekonzept im Vorlaubenhaus statt.
Holger Schulz als 1. Vorsitzender des Vereins, stellte den Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2019 vor. Es fand eine sehr aktive Vorstandsarbeit statt, weil neben den üblichen Veranstaltungen von O bis O auch Absprachen, Hilfe und teilweise Organisation von Veranstaltungen zu 700 Jahre Pillgram (Auftaktveranstaltungen des Festjahres und der Brandenburger Seniorenwoche) koordiniert und bewältigt werden mussten. Hier wurde ein besonderer Dank an Andreas Grothe ausgesprochen, für seine engagierte Arbeit.
Ein weiterer Schwerpunkt der Vereinsarbeit ist der Arbeitskreis Literatur/ Museum- verantwortlich für die Durchführung der Veranstaltungen von O-O, die Generationen übergreifend gut angenommen werden von der Bevölkerung. Die Museumsarbeit konzentriert sich auf Erhaltung der Ausstellung, Erarbeitung der Geschichte, Chronik des Ortes und Führungen für interessierte Bürger, Pilger- und Wandergruppen. Der Vorstand dankte Else Weinberg und Gabriela Schmollack sowie allen anderen Mitgliedern und ehrenamtlichen Helfern für ihre in diesem Rahmen geleistete Arbeit. Als ehrenamtlich arbeitender Verein konnten Fördermittel von „Demokratie leben" für unsere Veranstaltungen eingeworben werden. Andere Förderanträge waren nicht erfolgreich, bzw. sind noch immer nicht bearbeitet. Für das Projekt „Backhaus" hat die Förderstelle LEADER im Herbst 2019 den Eingang der Antragstellung bestätigt. Laut Aussage der Mitarbeiterin würde sich die Bearbeitung bis etwa 2020 verschieben, die Baukosten steigen und demzufolge auch der Eigenanteil (25%) des Vereins. Dem Verein ist mit der Antragstellung der Fördergelder untersagt, am Backhaus zu arbeiten, da dies als Beginn der Baumaßnahme ausgelegt werden kann. Ein weiteres Projekt des Vereins ist der Lesesteingarten. Dank tatkräftiger Hilfe von Jürgen Tröger konnte die große Feldsteinmauer im Sommer 2019 fertig gestellt werden. Das Hochbeet wurde nur teilweise auf gemauert, ist als eine Zielstellung des Vereins für 2020 ausgewiesen.
Zur Abrechnung der Finanzen des Vereins konnte im Rechenschaftsbericht festgestellt werden, dass dank der Kassenprüfung durch Cathleen Klein die Finanzpläne 2017, 2018, 2019 durch das Finanzamt bestätigt und die Gemeinnützigkeit des Vereins anerkannt wurde.
Dank vieler ehrenamtlicher Helfer hat sich der Verein positiv entwickelt und wird mit seinen Angeboten in der Bevölkerung wahrgenommen. Gewinnung neuer Vereinsmitglieder kann unsere personelle Absicherung der Veranstaltungen verbessern.
Holger Schulz bedankte sich im Namen des Vereins für die gute Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister der Gemeinde, mit dem Gemeinderat (Holger Lehmann als Gemeindevertreter), mit dem Ortsbeirat und dem Amt Odervorland, wo schnell und unkompliziert mit Rat und Tat geholfen wurde.
Die Mitgliederversammlung entlastete den alten Vorstand. Roswitha Standhardt dankte Holger Schulz für seine Vereinsarbeit, da er nach 8 Jahren als Vorsitzender nicht mehr zur Wahl antreten wollte. Diese Entscheidung müssen wir leider akzeptieren. Sein „Knowhow" bleibt uns.
Der neue Vorstand wurde gewählt und hat sich am 02.09.2020 konstituiert:
1. Vorsitzender: Martin Heide, 2. Vorsitzender: Else Weinberg, Kassenwart: Gabriela Schmollack,
Schriftführer: Andreas Grothe. Die Vereinsarbeit soll kontinuierlich weitergeführt werden, begonnene Projekte müssen fertig gestellt werden. Wir bauen auch weiterhin auf die tolle Unterstützung der Pillgramer und auf die gute Zusammenarbeit mit dem Amt, der Gemeindevertretung und dem Ortsbeirat. Packen wir es an!

„Denk-Mal-Pillgram" e.V. E. Weinberg

Neuer Vorstand beim SV Rot-Weiss Petersdorf e. V.

Am 18.9.20 war es wieder soweit. Vorstandswahlen bei den Fußballern aus Petersdorf.
Aufgrund der Corona-Pandemie wurde diese unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln prompt ins freie verlegt.
Nach fast 20 Jahren hat der Vorsitzende Matthias Gebauer sein Amt an Stefan Brendling abgegeben.
Der langjährige Präsident hatte schon vorzeitig verkündet, sich nicht mehr für das Amt zur Verfügung zu stellen. Sodass der Vorstand genügend Zeit hatte, einen Nachfolger zu finden.
Wir als Verein können nur Danke sagen, für das Engagement und das hinterlassene Fundament, das Matthias hinterlassen hat und darauf lässt sich weiter aufbauen.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:
Vorsitzender Stefan Brendling 01627114707
2.Vositzender/Jugendwart Maik Papenfuss 01794551506
Kassenwart/Finanzen Andreas Hahn 015221951506
Sportwart Fabian Hirte
Platzwart Andreas Dünnbier

Öffentlichkeitsarbeit Rene Posorski
Der neue Vorsitzende Brendling nahm als erste Amtshandlung vor, Sportfreund Gebauer zum Ehrenpräsident zu ernennen.

Dem neu zusammengesetzten Vorstand viel Erfolg bei den kommenden Aufgaben.

Pflanzentauschbörse am Vorlaubenhaus

Am 03. Oktober, dem Tag der deutschen Einheit, trafen sich wieder die Gartenliebhaber am Vorlaubenhaus, um überzählige Pflanzen aus Garten oder Wohnung anzubieten. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen fanden sich über 40 Personen im Laufe des Nachmittags ein. Zum Glück ist die Freifläche rund ums Haus so groß, dass die Hygieneregeln kein Problem waren. Die Freude am geselligen Beisammensein nach Monaten der Abstinenz war groß.
Kaffee und leckerer Kuchen, frischer Apfelsaft aus der eigenen Apfelernte luden zum Verweilen ein.
Der eine oder andere Tipp für die Pflege von Pflanzen und Garten wurde gern mitgenommen.
Natürlich auch jede Menge Pflanzen.
Am Ende des Tages blieben noch genügend Pflänzchen übrig für unseren Lesesteingarten.
In den Monaten August und September hat sich auf dem Vereinsgelände einiges getan. Dank der Hilfe von Lothar Noack ist endlich unser Hoch-Beet aus Feldsteinen, aufgebaut auf den Fundamenten eines alten Stallgebäudes, fertig geworden. Feldsteine vermauern ist ein mühseliges Geschäft.
Bei Arbeitseinsätzen kamen Vereinsmitglieder mit Familie. Es gab jede Menge Unterstützung durch Pillgramer, wie Familie Tröger, Bigesse , Tannhäuser. Dank der organisierten Technik konnten die ca. 16 m^3 Mutterboden, die nach Anfrage bei Bürgermeister und Gemeinde durch ein Bauunternehmen problemlos geliefert wurden, ruck zuck ins Hoch-Beet geschaufelt werden. An der Sitzecke hinter dem Blumenbeet wird noch gewerkelt. Die Gabionen, teilweise bereits mit Feldsteinen gefüllt, und die Pfosten der Pergola stehen. Der Rosenbogen für den Eingangsbereich kommt erst im November. In der Marktwirtschaft gibt es halt alles, aber nicht sofort. Am 17.10. wird unser nächster Arbeitseinsatz stattfinden. Die restlichen Gabionen werden befüllt und die Beete bepflanzt. Viele Blühpflanzen sollen über das Jahr verteilt ihre Farbenpracht entwickeln und den Insekten Nahrungsquelle sein. Ein kleiner Pluspunkt für die schöne und nützliche Umwelt.

Im nächsten Frühjahr wird die Terrasse gelegt. Dann hat das Ensemble des Vorlaubenhauses ein lauschiges Plätzchen, das im Sommer zum Verweilen einlädt und für Leseveranstaltungen genutzt werden soll.
Spätestens im Herbst 2021 findet die nächste Pflanzentauschbörse statt. Sie können uns gern zu den Veranstaltungen von Oktober bis Ostern besuchen. Wegen Corona ist die Platzkapazität bei Lesungen auf 20 und bei Bastelaktionen auf 14 Personen (teils 2 Gruppen a14) begrenzt. Eine Anmeldung über 033608/ 3238 ist zwingend notwendig.

Bleiben Sie schön gesund.
Verein „Denk-Mal-Pillgram“ e. V.

E. Weinberg
Foto: E. Weinberg

Gemeinsamer Ausflug – Besichtigung der Kirchen

Am 15.09.2020 gingen die Frauen- und Seniorenkreise der Kirchengemeinden Arensdorf-Sieversdorf und Biegen-Jacobsdorf-Briesen (Mark) gemeinsam auf Tour, die das fünfte Jahr stattfand, unter dem Motto „Baue Brücken und keine Mauern, so wirst du Freunde finden.“
34 Personen nahmen mit eigenem Pkw teil.
Christa Schischke, Anita Zipfel, Sabine Hecke und Renate Kliems hatten im Vorfeld alles abgesprochen.
Unsere erste Kirche war um 10.00 Uhr Hasenfelde. Dort wurden wir von Hannegret Richter und Hans Schneider empfangen. Wir hielten eine kurze Andacht mit Frau Schischke. Und Frau Hecke spielte auf der Orgel, die mit viel Aufwand vom Verein restauriert

wurde, was wir von Frau Richter erfuhren. Der renovierte Innenraum erstrahlte wieder im Glanz. Wir erfuhren von Frau Richter, was sie und ihre ehrenamtlichen Mitstreiter alles geleistet haben.
Herr Schneider hat uns zu der Geschichte und den Denkmalen, die die Kirche hat, berichtet.
Unsere zweite Station war die Kirche in Schönfelde. Dort empfing uns Frau Margit Bäcker, die sich ehrenamtlich um die Kirche kümmert und im Seniorenbeirat der Gemeinde Steinhöfel sowie in Schönfelde als Seniorenbeauftragte tätig ist.
Als wir die Kirche betraten, läuteten die Glocken. Innen wurden wird im Schein der vielen Kerzen mit Gesang und Gitarrenmusik von Conny Felker begrüßt. Es war so rührend.
Frau Margit Bäcker konnte uns sehr viel zur Kirche und Geschichte sowie über den Jakobsweg berichten.
Danach ging es zum Restaurant „Seeblick" in Trebus, wo wir uns genüsslich stärkten.

In Trebus hatte uns Frau Brigitte Ludwig empfangen. Sie hatte soviel Wissenswertes und Interessantes zur Kirche berichtet, da sie über Generationen mit der Kirche verbunden ist.
Anschließend hat uns in Jänickendorf Norbert Jungbluth empfangen.
Es war auch sehr gut, dass wir überall musikalische Begleitung hatten, die uns Sabine Hecke zu Gehör brachte.
In Jänickendorf haben wir viel gesehen und konnten von Norbert Jungbluth viel über Denkmale, Geschichte sowie vom letzten Krieg erfahren. Seine Ausführungen wurden mit hohem Interesse gewürdigt.

decus
BESTATTUNGEN
Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar
Für einen Abschied in Würde
033607 - 5 99 07
Karsten Rosteius
Frankfurter Straße 29, 15518 Briesen
www.bestattungen-decus.de

Auf dem überdachten Festplatz war für uns, unter Einhaltung der Abstandsregeln, eine große Kaffeetafel feierlich gedeckt. Wir wurden mit Kaffee und frischen Getränken gut bedient. Den Kuchen hatten wir im Gepäck.
Für den feierlichen Empfang und den guten Abschluss unseres Ausflugs sorgten in Jänickendorf Renate Wels, Sieglinde Freimuth und der Ortsvorsteher Dr. Dan Klann, der uns herzlich begrüßte. Wir wurden überall mit Herzlichkeit empfangen, haben sehr Vieles gehört und gesehen, hatten einen schönen erlebnisreichen Tag. Dafür allen Beteiligten ein recht herzliches Dankeschön

Im Namen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Renate Kliems

Aus dem 100-jährigen Kalender:

November: Der November fängt so an, wie der Oktober zu Ende ging: mit Regen. Es wird noch kühler. Morgens muss mit Glatteis gerechnet werden. Während es um den 20. November herum noch einmal etwas mildere Temperaturen gibt, hat zum Ende des Monats der Wintereinbruch definitiv stattgefunden.

Wetterregeln und Sprüche zum Monat November

In einem Spruch heißt es so schön:
„Ist der Oktober erst vorbei - geht es voll in die Winterszeit."
Die Tage sind kurz geworden und die Nächte um so länger. Das ist die Zeit, wo die Fernsehapparate in den Zimmern flimmern. Dabei sind am Anfang des Monats November oft noch einige schöne Tage zu erleben. Nun hat es ja Ende September noch etwas besser bei uns geregnet. Unser alter Bürgermeister Wolfgang Stephan fand einmal noch im Januar recht gute Pilze. Man muss sich im November gleich etwas in der Natur aufhalten. Die Nebelschwaden des November kommen zeitig genug. Oft sogar schon Schneeflocken. So heißt es„Sankt Martin kommt nach alten Sitten, oft auf einem Schimmel angeritten." Der Martinstag ist der 11. November. In der Bauernregel heißt es:

- „Wenn Simon und Judas vorbei, ist der Weg für den Winter frei; es sitzen die heiligen Herren auch am warmen Ofen gern." Simon u. Judas - der 28.10. Wir hatten auch Jahre, wo Schneemänner gebaut wurden. So lautet die Bauernregel:
- „Je mehr Schnee im November fällt - um so fruchtbringender wird das Feld." Als noch viele Landarbeit von Pferden verrichtet wurde, heißt es:

- „Nach der vielen Arbeit Schwere, an Leonardi die Rösser ehre." Leonardi ist der 6.November. Im November steht die Sonne recht tief am Horizont. Kraftfahrer aufgepasst, ruhig eine Sonnenbrille aufsetzen.

Weiter heißt es in den Sprüchen:

- „Wenn um Martini (11.11.) Sonnenschein, tritt meist ein kalter Winter ein."

Andererseits heißt es:

- „Wenn um Martini Nebel sind, ist der Winter meist gelind."

Wichtig ist es auch, seine Tiere zu beobachten:
„Hocken die Hühner in den Ecken, kommt der Winter mit Frost und Schrecken."
„Wenn es an Carolus stürmt und schneit, lege deinen Pelz bereit."
„November-Morgenrot mit langem Regen droht."
„Hängt das Laub bis zum November hinein, wird der Winter ein sehr langer sein."
„Weht es aus Ost beim Mondenschein - stellt sich bald die Kälte ein."
„November tritt oft hart herein - muss nicht viel dahinter sein."
„Wird es erst um Advent kalt - hält das Eis 10 Wochen bald."
„Elisabeth sagt an, was der Winter für ein Mann." (19. November)
„Tummelt sich noch die Haselmaus, bleibt der Winter noch lange aus."
„Wenn der November regnet und frostet, dies dem schwachen Wild das Leben kostet."
„Friert im November zeitig das Wasser, wird der Januar um so nasser."
So sind für den Monat November viele Sprüche für Wind und Wetter entstanden.
Beachten sollte man dabei, dass die Gegend und die Landschaft nicht vergessen werden.
Nordhänge der Berge sind kälter, die im Süden wärmer. Es sollte sich auch kein Beobachter auf einen einzelnen Tag festlegen. Meist treffen zwei bis drei Tage vor oder nach dem genannten besser zu.
Im September 2019 hatten wir bei uns in Berkenbrück 47,6 mm Niederschlag,
Im September 2020 46,9 mm Niederschlag.
Bunt sind schon die Wälder,
gelb die Stoppelfelder, und der Herbst beginnt.
Rote Blätter fallen,
graue Nebel wallen, kühler weht der Wind.
Wie die volle Traube
aus dem Rebenlaube purpurfarbig strahlt!
Am Gelände reifen
Pfirsiche, mit Streifen
rot und weiß bemalt.
Flinke Träger springen,
und die Mädchen singen, alles jubelt froh!
Bunte Bänder schweben
zwischen hohen Reben
auf dem Hut von Stroh!

Es kann ganz schnell anderes Wetter geben!

Bei dem Durchblättern meiner Aufzeichnungen über das Wetter der vergangenen Jahre las ich eine Zeitungsnotiz vom 16. August 1974. Hier hieß es:
„Subtropische Hitze wird noch anhalten."
„Heiße Tage in den Betrieben. Badefreuden für Urlauber."
„Die Hundstage machen sich vor allem in der Getränke-Industrie bemerkbar. In Dresden 36 Grad im Schatten ließen auch im Stadtzentrum den Touristenalltag anstrengender werden als sonst."
Im Jahr 1974 hatte besonders die Landwirtschaft unter den heißen Tagen und der Trockenheit zu leiden. Im Herbst änderte sich die Wetterlage und es begann zu regnen. Es hörte nicht auf zu regnen. Nicht nur bei uns, sondern auch in anderen Ländern.
In einer anderen Zeitungsnotiz vom 09. November 1974:
„Zwei trockene Tage nacheinander hat es in Polen seit Anfang Oktober nicht mehr gegeben."
Weiter:
„Die Alpenpässe sind durch die frühzeitigen Schneefälle zu einem Hindernis für die Zugvögel geworden. Viele Schwalben kamen nicht mehr über die Alpen.
Sie verkrochen sich in Nester, Löcher und Ritzen. Sie hingen zu Hunderten an Hauswänden, saßen auf Fenstersimsen, Dächern, Bäumen oder ballten sich zu Trauben zusammen. Die langanhaltenden Niederschläge führten zu Hochwasserschäden. Es wurde der Versuch gestartet, die Schwalben per Flugzeug in die Wärme zu bringen."
An die große Schwalbenkatastrophe kann ich mich noch gut erinnern. Im Oderbruch, wo ich in den siebziger Jahren arbeitete, hatten die Betriebe in Gusow, Seelow und Werbig keine Möglichkeit, die landwirtschaftliche Technik einzusetzen. Der Oderbruchboden war 1974 so nass, dass noch 164 Hektar Zuckerrüben zum größten Teil noch geerntet werden mussten. Es wurden deshalb viele freiwillige Helfer zur Rübenernte gesucht. Es kann sich heute bestimmt kein Mensch mehr vorstellen, wie schnell die großen Traktoren mit den schweren Erntemaschinen im Erdboden einsackten.
Ein Großteil der Rüben musste mit den Rübenhebern, einem Handarbeitsgerät, geerntet werden.
Nach dieser großen Nässe kam kaum noch Frost, so dass wir noch im Februar Kartoffeln ernten konnten. Ich kann nur sagen, dass es im Oderbruch nicht einfach ist, den Mittelweg zwischen Wasserabfluss und der Erhaltung des Wassers zu finden.

Kirsch

Veranstaltungskalender

11.11.20	14.00 bis 17.00 Uhr	Briesener Quatsch-Café, Gemeinde- und Vereinshaus Briesen (Mark)
12.11.20	16.30 Uhr	Martinsumzug in Beerfelde
19.11.20	14.00 Uhr	Seniorennachmittag in Beerfelde
28.11.20	ab 15.00 Uhr	Treff unterm geschmückten Weihnachtsbaum Steinhöfel
28.11.20	16.30 Uhr	Erzählstunde, Dorfkirche Steinhöfel
29.11.20	15.00 Uhr	Geschichten zur Weihnachtszeit, Demnitzer Kirche

Eine aktuelle Veranstaltungsübersicht des Jahres finden Sie auf unserer Homepage www.amt-odervorland.de unter Kultur und Tourismus / Veranstaltungen.
Nutzen auch Sie die Möglichkeit der kostenlosen Bekanntmachung Ihrer Veranstaltungstermine. Nur so können viele Kunden und/oder Gäste erreicht werden.
Bitte füllen Sie dazu den Erfassungsbogen aus, dieser befindet sich auch auf dieser Seite, und senden Sie ihre Veranstaltungstermine an den Medienservice Babuliack, Mailadresse: medienservice@babuliack.de.

Bei Fragen dazu, einfach anrufen. Telefonnummer 033607/5380. Texte und Termine für den Odervorland-Kurier können weiterhin auch an Mail: kurier@amt-odervorland.de gesendet werden.
Gewerbliche Anzeigen gehen direkt an die Druckerei Kühl.
Hier geht es direkt zum Veranstaltungskalender

➤ Heinersdorf-Behlendorf

Projekt „Dorfkinder" – starke Bündnisse

Ihre Kita ist Teil des Bündnisses Dorfkinder, welches sich in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres" um den Deutschen Kita-Preis 2021 beworben hat. Insgesamt haben sich mehr als 1.200 Kitas und Bündnisse um den Deutschen Kita-Preis 2021 beworben. Das Bündnis Dorfkinder gehört zu den 15 Nominierten der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres". Wir gratulieren dem lokalen Bündnis für frühe Bildung und dem gesamten Team für die qualitativ hochwertige Arbeit! – so steht es im Elternbrief vom Team des Deutschen Kita-Preises.
Ein großes Dankeschön geht an die Verantwortlichen des Projektes und an alle engagierten Bündnispartner. Ich verzichte hier auf die Nennung Einzelner, weil ich dann große Gefahr laufe, bei den vielen Bündnispartnern Einige zu vergessen. Ich freue mich, mit dem Töpferstübchen ein Teil dieses Bündnisses zu sein.
Die Ergebnisse des Projektes sind an vielen Stellen im Ort sichtbar. Einige liegen noch in der „Schublade" und ich bin schon gespannt auf die Umsetzung.
Herzliche Gratulation zur Nominierung und alle „Daumen sind gedrückt".

Jane Gersdorf
-Ortsvorsteherin-

Licht in der dunklen Jahreszeit

Seit 5 Jahren wird der Willkommenshügel in der Ortsdurchfahrt von Heinersdorf durch Familie Matern liebevoll gestaltet – an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für das Engagement und die vielen ehrenamtlichen Stunden.
In den letzten 2 Jahren wurden jeweils zur Weihnachtszeit beleuchtete Schneeflocken an den Straßenlaternen installiert. Diese sind durch Spendengelder finanziert worden. Auch in diesem Jahr wollen wir die Weihnachtsbeleuchtung erweitern.
Ziel ist es, in der Vorweihnachtszeit 2020 eine weitere Schneeflocke zu installieren.

Dafür bitten wir um Spenden.

Auf Wunsch kann ab 20,00 € eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden.

Überweisungen können auf das Konto der Gemeinde Steinhöfel erfolgen.
Kontonummer: DE69 1705 5050 2908 2851 61
BIC: WELADED1LOS
Kennwort: Schneeflocke Heinersdorf
…. oder in bar bei mir abgegeben werden.

Jane Gersdorf
-Ortsvorsteherin-

Ab sofort erhältlich: Der SEAT LEON e-HYBRID!

- Besonders umweltfreundliches und effizientes Antriebskonzept
- Aufladen des Akkus in rund 3,5 Stunden an einer Wallbox
- Ihr SEAT / CUPRA Händler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland – Autohaus Peter Böhmer

Frankfurt (Oder) & Eisenhüttenstadt, 07. Oktober 2020 – Frischer Wind für das Segment der kompakten Hybridfahrzeuge: Ab sofort ist der neue SEAT Leon e-HYBRID* (Kraftstoffverbrauch Benzin kombiniert: 1,3 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 12,3 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 29 g/km. CO_2-Effizienzklasse: A+) erhältlich. Den Antrieb des spanischen Kompakten übernimmt dabei die Kombination aus einem hocheffizienten Benzin-Verbrennungsmotor und einem kräftigen Elektromotor. Der neue SEAT Leon e-HYBRID kann sich so bis zu 72 Kilometer rein elektrisch fortbewegen und sogar an einer gewöhnlichen 230-Volt-Steckdose nachgeladen werden. Die Preise beginnen unter Einbezug der aktuellen E-Mobilitäts-Prämie bereits bei 27.085 Euro.

Antrieb der Zukunft
Immer mehr Käufer entscheiden sich ganz bewusst für ein Fahrzeug mit Hybridantrieb. Aus gutem Grund: Während das Fahrzeug im reinen Elektroantrieb geräuscharm und ohne lokale Emissionen in der Stadt unterwegs ist, werden beide Motoren gemeinsam bei höheren Geschwindigkeiten oder bei Überholmanövern zu einem wahren Kraftpaket: Im SEAT Leon e-HYBRID leisten sie gemeinsam bis zu 150 kW (204 PS), die das Fahrzeug in 7,4 Sekunden (Sportstourer: 7,7 Sekunden) aus dem Stand auf 100 km/h und weiter auf bis zu 220 km/h beschleunigen. Für hohen Komfort und effizienten Vortrieb sorgt ein 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe.

Einfache Handhabung
Scheu vor dem Hybridantrieb müssen Käufer des SEAT Leon e-HYBRID nicht haben, denn seine Bedienung ist kinderleicht. Während der Fahrt regelt die intelligente Elektronik des Fahrzeugs alles Nötige und informiert auf Wunsch über Ladestand des Energiespeichers oder den aktuellen Energiefluss im Antriebssystem. Ist der 12,8-kWh-Akku entladen, lässt sich der erste SEAT Leon Plug-in-Hybrid an einer Ladesäule oder Wallbox in rund 3,5 Stunden wieder voll aufladen. Auch das Laden über ein Kabel an einer gewöhnlichen Haushaltssteckdose ist in weniger als sechs Stunden möglich.
Für mehr Komfort an Bord sorgt zudem der e-Manager: Das über den zentralen Touchscreen erreichbare System ermöglicht bei Bedarf zeitversetztes Laden oder die Vorwahl der gewünschten Temperatur für die Klimatisierung zum Zeitpunkt der geplanten Abfahrt.

Attraktive Preise und Steuervorteile
Neben den positiven Effekten für die Umwelt und dem Fahrkomfort profitieren Käufer des neuen SEAT Leon e-HYBRID von der aktuellen E-Mobilitäts-Prämie. Dank der Kombination aus staatlichem Zuschuss und preislicher Förderung durch SEAT über insgesamt 7.110 Euro beginnen die Preise für den SEAT Leon e-HYBRID als Fünftürer in der auf Sportlichkeit ausgelegten Ausstattungslinie FR bereits bei 27.085 Euro – und damit auf dem Niveau der Modellvarianten ohne Hybridantrieb. Der noch geräumigere SEAT Leon Sportstourer e-HYBRID FR ist ab 28.396 Euro zu haben. Ebenfalls ist der SEAT Leon in der Komfort-betonten Ausführung XCELLENCE erhältlich. Die Einstiegspreise von 27.280 Euro (Fünftürer) und 28.591 Euro (Sportstourer) sind ebenfalls mit denen der Variante ohne Hybridantrieb vergleichbar.
Für Dienstwagenfahrer bietet der neue SEAT Leon e-HYBRID einen weiteren unmittelbaren finanziellen Vorteil: Er erfüllt alle Bedingungen für die Versteuerung des geldwerten Vorteils von Plug-in-Hybridfahrzeugen in Höhe von nur 0,5 Prozent des Listenpreises statt mit einem Prozent bei Fahrzeugen nur mit Verbrennungsmotor.

Ihr SEAT / CUPRA Vertragshändler in der Region – Autohäuser Peter Böhmer
Vorbei schauen und sich die neuen SEAT und CUPRA Modelle anschauen, lohnt sich auf jeden Fall! Zusätzlich bietet das Team vom Autohaus Peter Böhmer derzeit mit den „Mehrwertsteuer geschenkt Wochen" eine ganze Menge an attraktiven Aktionsangeboten für die SEAT Modellpalette an. Also nichts wie auf zum Autohaus Peter Böhmer – Ihrem SEAT Vertragshändler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland. Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335-6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364-62095.

Autohaus Böhmer … DIE LEISTUNG STIMMT!
SEAT CUPRA SUZUKI
15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095
Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im Monat November, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren

Berkenbrück
am 26.11. Horst Süßbrich zum 80.
am 26.11. Siegfried Süßbrich zum 80.
Briesen (Mark)
am 01.11. Hannelore Kramarczyk zum 85.
Jacobsdorf, OT Pillgram
am 04.11. Editha Borngräber zum 101.
am 04.11. Gerhard Mikusky zum 70.
am 25.11. Manfred Kätel zum 80.
Jacobsdorf, OT Sieversdorf
am 16.11. Joachim Kasper zum 80.
Steinhöfel, OT Arensdorf
am 13.11. Wolfgang Süß zum 80.
Steinhöfel, OT Buchholz
am 24.11. Rosemarie Kersten zum 85.
Steinhöfel, OT Heinersdorf
am 02.11. Hans-Martin Freudenberg zum 70.
am 09.11. Hannelore Grams zum 90.
am 22.11. Edeltraud Krüger zum 85.
Steinhöfel, OT Schönfelde
am 25.11. Sabine Kuhnz zum 70.
am 29.11. Ellinor Schlie-Dörnfeld zum 90.
Steinhöfel, OT Tempelberg
am 03.11. Doris Lampka zum 70.

Auszug aus dem Bundesmeldegesetz, § 50, Abs. 5:
(5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

➤ Informativ

Aufruf!

Unsere Neuendorferin Nadine Bleck hat sich lange die links und rechts verschmutzte Steinhöfeler Chaussee angesehen und beschloss, dagegen muss man was tun und zwar richtig.
Nun sammelt sie 1 x im Monat mit ihrer Familie den Müll ANDERER auf. Und gründete die private Initiative "Saubere Wälder".
Da sie sich anfangs nicht vorstellen konnte, dass sie so viele Mülltüten benötigen würde, konnte ich das Fürstenwalder Unternehmen "ELIS" Textildienstleistungen gewinnen und sie spendeten reichlich Mülltüten. Die Säcke werden künftig mit grünen Aufklebern versehen und ordnungsgemäß vom Landesbetrieb Straßenwesen entsorgt.
Wer schließt sich an? Helft mit für eine saubere Gemeinde!

Tüten und Aufkleber bekommt man bei
Nadine Bleck
Hans-Rosenthal-Straße 8
15518 Steinhöfel, OT Neuendorf im Sande
Telefon: 03361/75 80 29
E-Mail: info@shanti-wellness.de

und bei
Gabriela Behnke
Altesamtshaussteinhoefel@yahoo.de
Alter Gutshof 2
15518 Steinhöfel OT Steinhöfel
033636 279730

Gabriela Behnke, Altes Amtshaus Steinhöfel

Für die vielen Blumen, Geschenke und Aufmerksamkeiten anlässlich meines

85. Geburtstages

bedanke ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, der Freiwilligen Feuerwehr, der Volkssolidarität der Gemeinde Alt Madlitz und dem Gemeindekirchenrat.
Ein besonderes Dankeschön geht an meine Kinder und Enkelkinder.

Helmut Scheibke
September 2020

➤ Gemeinde Steinhöfel

Den Blumenstrauß des Monats Oktober 2020 erhält von mir Herr Jürgen Lochmann aus dem Ortsteil Schönfelde.

Die Mitglieder des Ortsbeirates hatten ihn vorgeschlagen, weil er seine Arbeit im Dorf gewissenhaft und mit persönlichem Einsatz ausübt. Danke für diesen Einsatz.

Claudia Simon
Ehrenamtliche Bürgermeisterin

Den Blumenstrauß des Monats November 2020 erhält von mir Frau Nancy Lorenz-Hoff aus dem Ortsteil Steinhöfel.

Sie hat die Verkaufsstelle im Ortsteil Steinhöfel übernommen und uns somit ein Stück Lebensqualität im Ort erhalten. Danke für dein Engagement und das leckere Frühstück.

Claudia Simon
Ehrenamtliche Bürgermeisterin

➤ Jugend

Weltkindertag in der Gemeinde Steinhöfel - Kinderrechte schaffen Zukunft

Die Aktionen zum Weltkindertag in der Gemeinde Steinhöfel fanden dieses Jahr vom 14. - 18. September in mehreren Ortsteilen statt. Das Wetter hat top mitgespielt und man konnte jedes Vorhaben umsetzen. Begrüßt wurden die jungen Besucher an der ersten Station, wo man sich zum Thema Kinderrechte und Weltkindertag austauschen konnte. Diverse Spiele, Quiz, Rätsel, Aufgaben haben die Kinder und Jugendlichen sehr beschäftigt. Es wurden viele Gespräche geführt, in denen man sich über die Themen austauschen konnte, die die jungen Einwohner unserer Gemeinde stark beschäftigen. Die Lebenssituationen der Kinder in anderen Ländern, die Einschränkungen wegen Covid-19 und die daraus resultierenden fehlenden sozialen Kontakte. Ein großes Thema war ja auch die Sicherheit im Straßenverkehr in unseren Dörfern. Dazu zählen fehlende Fahrradwege und Spielstraßen. Außerdem fanden vor allem die jungen Buchholzer, Heinersdorfer und Beerfelder, dass an bestimmten Orten in ihren Dörfern einfach viel zu schnell gefahren wird. Die Kinder und Jugendlichen haben eigene Verkehrsschilder entworfen. Die Graffiti-Sprühdosen in knalligen Farben waren die ganze Zeit im Einsatz und es sind aussagekräftige Verkehrsschilder entstanden, wo die jungen Menschen auf ihre Anliegen aufmerksam machen . Die entstandenen Werke sind zurzeit in den einzelnen Jugendclubs zu sehen. Das Thema bleibt aktuell.

Das Jugendarbeit Team

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse:	Amt-Odervorland@t-online.de	
Internet-Adresse:	www.amt-odervorland.de	
Telefon: 033607/897-0	Fax: 033607/ 897-99	
Zentrale		897-0
Amtsdirektorin	Marlen Rost	897-10
Sekretariat	Andrea Miethe	897-11
	Claudia Hildebrand	897-15
Amt 1 – Finanzverwaltung		
Amtsleiterin	Helen Feichtinger	897-40
Kämmerei	Martina Jucksch	897-34
	Liliana Lehmann	897-43
	Kerstin Dieterich	897-43
	Nicole Schubert	897-49
	Lars Neitzke	897-26
Steuern	Astrid Pfau	897-44
Kasse	Martin Reiche	897-35
	Marion Kaul	897-41
	Angela Gördel	897-42
Controlling	Janin Just	897-36
Amt 2 – Bau-/Ordnungsamt		
Amtsleiter	Ron Gollin	897-50
Bauamt	Silvana Jahnke	897-45
	Christin Müller	897-56
	Cindy Miethke	897-59
	Hans-Christian Trapp	897-62
Liegenschaften	Candy Thieme	897-47
	Sebastian Woyke	897-60
Ordnungsamt/Feuerwehr	Torsten Reichard	897-53
	Gérard Binder	897-58
Ordnungsamt	Ramona Opitz	897-51
	Anika Püschel	897-29
	Ina Zehe	897-57
Gebäudemanagement/	Michael Freitag	897-46
Wohnungsverwaltung	Anja Nickel	897-61
Archiv	Ulrike Moritz	897-54
Amt 3 – Hauptamt		
Amtsleiterin	Mariana Maschke	897-20
Personal	Ines Leischner	897-21
Einwohnermelde-/Gewerbeamt	Cornelia Wolf	897-23
	Stefanie Gorzna	897-33
Standesamt	Kerstin Kaul	897-24
	Mandy Siebke-Morgenstern	897-30
Senioren	Susann Boeck	897-22
	Viola Pelz	897-28
Kita/Schule/Vereine	Susann Boeck	897-22
	Mandy Labahn	897-31
Friedhofsverwaltung	Kerstin Kaul	897-24
	Viola Pelz	897-28
Innere Verwaltung	Brigitte Teske	897-27
Wirtschaftsförderung/Tourismus	Christiane Förster	897-32
Außenstelle Steinhöfel		
Zentrale		033636/41010
e-Mail Adresse: info-steinhoefel@amt-odervorland.de		
Amtsdirektorin	Marlen Rost	41011
Einwohnermelde-Gewerbeamt		41015
Standesamt/ Friedhofsverwaltung		41016
Ordnungsamt		41020
Kasse		41027
Kämmerei		41028
Grundschule Briesen		
Internet-Adresse:	www.schulebriesen.de	
Schulleiterin	Katrin Büschel	596 70
Bibliothek	Dagmar Eisermann	596 72
Grundschule Heinersdorf		
Internet-Adresse:	www.grundschule-heinersdorf.de	
Schulleiterin:	Andrea Hartwig	033432 8848
Sporthalle des Amtes Odervorland		
Hallenwart		033607/50 85
Oberschule Briesen der FAW gGmbH		
staatl. anerkannte Ersatzschule		
E-Mail-Adresse	os-briesen@fawz.de	
Internet-Adresse:	www.oberschule-briesen.de	
Internet-Adresse:	www.fawz.de	
Schulleiterin	Kathrin Koch	591 425
Sekretariat	Katrin Beeking	591 425
Kindertagesstätten		
Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück		033634/277
Kita „Kinderrabatz“, Briesen		033607/59713
Hort Briesen		033607/597921
Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg		033607/230
Kita „Abenteuerland“ Pillgram		033608/213
Kindertagespflege „Storchennest“		033635/26059 0160/97717979
Kita „Glücksbärchen“ Beerfelde		033637/218
Kita „Die pfiffigen Kobolde“ Heinersdorf		033432/747225
Kita „Benjamin Blümchen“ Arensdorf		033635/209
Kita „Kleine Naturfreunde“ Neuendorf i. S		03361/340947
Gemeinde- und Vereinshaus Briesen		033607/59819
ehrenamtl. Bürgermeister/in u. Ortsvorsteher/innen		
Berkenbrück	Andy Brümmer	0172 3128773
Briesen	Jörg Bredow	0178 6288000
	j.bredow@elektro-bredow.de	
OT Alt Madlitz	Reiner Müller	0162 6499187
OT Biegen	Björn Haenecke	0174 9490854
OT Briesen	Bodo Blume	033607 5031
OT Falkenberg	Andreas Püschel	033607 222
OT Wilmersdorf	René Schumann	0172 9388433
Jacobsdorf	Peter Stumm	033608 3027
Ortsteil Jacobsdorf	Eckhard Strobel	03360849028
Ortsteil Petersdorf	Thomas Kahl	033608 49910
Ortsteil Pillgram	Sven Lippold	033608 497474
Ortsteil Sieversdorf	Heike Hoffmann	015203454123
Steinhöfel	Claudia Simon	0173 1826288
Ortsteil Arensdorf	Dirk Simon	0152 09454741
Ortsteil Beerfelde	Horst Wittig	0171 3188132
Ortsteil Buchholz	Daniel Wehking	0173 2433694
Ortsteil Demnitz	Olaf Bartsch	033636 5063
Ortsteil Gölsdorf	Jeanette Mietzelfeld	0176 43550487
Ortsteil Hasenfelde	Ditmar Gatzmaga	0172 4191524
Ortsteil Heinersdorf	Jane Gersdorf	0174 5471960
Ortsteil Jänickendorf	Dr. Dan Klann	0176 93230117
Ortsteil Neuendorf i. S.	Norbert Schreiter	03361 345084
Ortsteil Schönfelde	Stephanie Wollburg	033637 459991
Ortsteil Steinhöfel	Claudia Simon	0173 1826288
Ortsteil Tempelberg	Dr. Christel Fielauf	033432 71340
Amtswehrführer	Carsten Witkowski	033634/5027
Ortswehrführer im Amt Odervorland		
Alt Madlitz	Andy Witeczek	0171 9758975
Biegen	Siegfried Gasa	033608 3173
Berkenbrück	Marcel Erben	0162 9748761
Briesen	Christian Marschallek	0172 7273967
Falkenberg	A. v. Alvensleben	033607 414
Jacobsdorf	Holger Wenzel	033608 49533
(Jacobsdorf, Petersdorf u. Pillgram)		
Sieversdorf	Maik Hepke	033608 49795 0173 6049725
Wilmersdorf	Jörg Bredow	033635 3138
Arensdorf	Robert Steindamm	0162 2319752
Beerfelde/Jänickendorf	Erik Naumann	0162 1872938
Buchholz	Tom Mittenzwei	0173 2317341
Demnitz	Uwe Drawitz	01590 1605795
Hasenfelde	Mario Thiemann	0173 7464642
Heinersdorf	Oliver Wegener	0162 9825864
Neuendorf i. S.	Andreas Fleming	0171 2051897
Schönfelde	André Wollburg	0172 3845419
Steinhöfel	Karsten Wende	0176 22632018
Tempelberg	Rainer Fuchs	0152 21761895
Redaktion Odervorland-Kurier		033606/70299
Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag		033606/70299
FWA		0335/55869335
Zweckverband Wasserversorgung u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde		03361/596590
e.dis AG		03361/7332333
Störungsstelle		03361/7773111
EWE Gasversorgung		03361/776234
EWE nach Geschäftsschluss		0180/2314231
Telefonseelsorge		0800/1110111
-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei		0800/1110222

SPRECHZEITEN

Öffnungszeiten des Amtes Odervorland Hauptsitz Briesen (Mark) und Außenstelle Steinhöfel

Montag, Mittwoch, Freitag: Termine nach Vereinbarung
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark) statt.
E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de
Telefon: 033607 – 897 20/10
Fax: 033607 – 897 99
Postanschrift: Schiedsstelle
Amt Odervorland
Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark)

Sprechzeiten der Schiedsstelle Steinhöfel

Bitte vereinbaren Sie im Bedarfsfall individuelle Sprechzeiten und Termine mit den Schiedspersonen.
Gesine Zastrow-Simon 033635/26126
E-Mail: gesine.zastrow@gmail.com 01520/ 8518869
Ilona Kramp 033636/5459
E-Mail: kramp999@aol.com

Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel

Die Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin findet am **Di., 24.11.2020 von 17.00 - 18.00 Uhr** im Gebäude der Amtsverwaltung in Steinhöfel statt.

Sprechstunde des Ortsvorstehers Arensdorf

26.11., 17.12.2020
von 17:00 bis 18:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Arensdorf, Schäferweg 4b, 15518 Steinhöfel

OT Arensdorf, Hasenfelder Str. 9,
Tel.: 0152/ 09 45 47 41, dirksimon27@gmail.com

Sprechstunde des Ortsvorstehers Beerfelde

Die monatliche Sprechstunde des Ortsvorstehers findet jeden **1. Di.** im Monat von **17.00 bis 18.00 Uh**r im Büro im Kita-Gebäude, Jänickendorfer Straße 58 statt.

Sprechzeiten des Wohnungsverwalters SEWOBA/WOSELLA

am Donnerstag, dem 19.11.2020, 14.00 bis 16.00 Uhr
in den Räumlichkeiten der Gemeinde Steinhöfel

POLIZEI

Polizei Notruf: 110
Telefon (Briesen): 033607/438
Handy (Briesen, Mo. - Fr.): 01 52 / 56 10 18 15
Revierpolizei Steinhöfel 033636/239

NOTRUF

über Notruf 112

Mykologe und Notfalldiagnostiker 03361 / 306062
René K. Schumacher pilzberatung-los@web.de

ÄRZTE

Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte
Briesen (Mark):
Gemeinschaftspraxis
Dr. med. v. Stünzner, FA für Innere Medizin
Dr. med. Katrin Nowbary, FA für Allgemeinmedizin
Tel.: 033607 / 310
Müllroser Str. 46

Steinhöfel:
Dr. med. Ingolf Kreyer
Tel.: 033636 206
Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel

Dr. med. Bettina Scheerer
Tel.:033432 8837
Hauptstr. 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 01805/58 22 23 800

Ärztlicher Notdienst
Tel. 116117

Zahnärzte
Berkenbrück:
Kroll, Cornelia, Tel.: 033634-220
Zahnärztin, Bahnhofstr. 17

Briesen (Mark):
Dr. med. dent. Frank Fuhrmann
Zahnarzt Carsten Fuhrmann
Tel. 033607 599964, Müllroser Straße 46

Jacobsdorf:
Jacob, Helge Michael, Tel.: 033608-3010
Dr. med. dent. Zahnarzt, Schulgasse 3

Heinersdorf:
Dr. med. dent. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826
An der Brennerei 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf

Physiotherapie Briesen (Mark):
Physiotherapie, Tel.: 033607-359
Feister & Bellach, Müllroser Str. 46

Pflegedienste
DRK-Sozialstation Spree
kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123
Pflegedienstleitung: 033607-349

Evangelisches Pflegeheim Pillgram:
Leitung: Frank Wiegand
Tel.: 033608-890

TIERÄRZTE

Briesen (Mark):
Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322

Jacobsdorf:
Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 033608/283

Sieversdorf:
Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203

Steinhöfel OT Heinersdorf:
Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293
Tempelberger Weg 1

Apotheke
Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a,
Tel.: 033607 5233

Krankentransporte/Ärztebereitschaft
Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737
0335/19222
Angaben ohne Gewähr!

NOTDIENSTE

Die Linden-Apotheke ist im Monat November von 8- 8 Uhr des Folgetages notdienstbereit am **10.11., 23.11.2020.**

FRAUEN IN NOT

Tel.: 03361/57481 Funk: 0152/03766361

KINDER UND JUGENDLICHE

Kinder- und Jugendtelefon
Die Nummer gegen Kummer
Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 - 19.00 Uhr

Kindernotruf:
Tel. 116111 Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr

Kinder- und Jugendnotdienst:
Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 7718073

Jugendkoordinatorin der Gemeinde Steinhöfel
Tel. 0172 7324679 juko-steinhoefel@web.de

Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis
Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de

AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)
Koordinatorin: Susan Heinze
Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark)
0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 8 - 18 Uhr)
eltern-kind-zentrum-briesen@awo-fuerstenwalde.de

Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen
Arensdorf: Mi 12.00 – 19.00
Beerfelde: Mo bis Do 14.00 - 18.00
Buchholz: Di 12.00 – 18.00
Demnitz: Projekte mit dem JC Steinhöfel
Gölsdorf: punktuell, Info bei Frau Mietzelfeld
Hasenfelde: Nähstübchen freitags 15.00 – 19.30
Heinersdorf: Mo 14.00 – 16.00 (Töpferstübchen)
Mo 16.00 bis 18.00 Uhr (Jugendclub)
Mi und Do 12.00 bis 18.00
Jänickendorf: Projekte mit dem JC Beerfelde
Neuendorf i.S.: Fr 12.00 -20.00

KINDER UND JUGENDLICHE

Schönfelde: punktuell, Info bei Frau Wollburg
Steinhöfel: Fr. 13.00 - 19.00
Tempelberg: punktuell, Info bei Frau Nickel

Kontakt:
Jugendkoordinatorin
Marzena Bocianska-Höpfner , 0172 7324679

Eltern-Kind-Zentrum
Hauptsitz Beerfelde: Di.-Do, 9.00 - 12.00
Fr. Kinderclub 14.00 - 17.00
Nebenstelle Heinersdorf: Fr. 09.00 - 12.00
ab dem 18. September

Kontakt
JC Beerfelde und Jänickendorf Frau Zilz: 01525 2632488
JC Buchholz, Heinersdorf und Neuendorf i. S.
Frau Gast: 01575 6381976
JC Arensdorf, Demnitz u. Steinhöfel
Frau Philipp: 0173 8992368
Nähstübchen Hasenfelde,
Frau Schultz: 01520 8574363
Eltern-Kind-Zentrum:
Frau Zilz, 015252632488

AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)
Koordinatorin: Susan Heinze
Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark)
0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 8 - 18 Uhr)
eltern-kind-zentrum-briesen@awo-fuerstenwalde.de

BIBLIOTHEKEN

Bibliothek Briesen:
Di. 13.00 - 18.00 Uhr Do. 7.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek Heinersdorf:
Mo. 14.00 - 17.30 Uhr Sa. 8.30 - 11.00 Uhr

Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree
Berkenbrück: 10.11.2020 von 14:30 bis 15:00 Uhr Parkplatz nähe Forststraße
Falkenberg: 10.11.2020 von 15:15 bis 15:45 Uhr Alte Feuerwehr
Wilmersdorf: 10.11.2020 von 16:00 bis 16:30 Uhr Alte Frankfurter Straße 9
Sieversdorf: 24.11.2020 von 15:00 bis 15:30 Uhr Gartenstraße an der Feuerwehr
Jacobsdorf: 24.11.2020 von 15:45 bis 16:15 Uhr Dorfstraße 4/5
Pillgram: 24.11.2020 von 16:30 bis 17:00 Uhr Schulstraße/Spielplatz
Biegen: 24.11.2020 von 17:15 bis 17:45 Uhr Pillgramer Straße 1
Hasenfelde: 10.11.2020 von 17:00 bis 17:30 Uhr Bahnhofstraße/Bushaltestelle
Steinhöfel: 10.11.2020 von 17:45 bis 18:30 Uhr Parkplatz gegenüber der Verkaufsstelle

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

SITZUNGSKALENDER

Amtsausschuss
Voraussichtlich findet am
Montag, dem 30.11.2020, um 18.00 Uhr
die nächste Amtsausschusssitzung statt.

Ausschuss für Kultur, Soziales, Kinder, Jugend und Sport Briesen (Mark)
Voraussichtlich findet am
Montag, dem 02.11.2020, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales, Kinder, Jugend und Sport Briesen (Mark)
statt.

Finanzausschuss Briesen (Mark)
Voraussichtlich findet am
Dienstag, dem 03.11.2020, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung des Finanzausschusses Briesen (Mark)
statt.

Gemeindevertretung Jacobsdorf
Voraussichtlich findet am
Dienstag, dem 03.11.2020, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Jacobsdorf
statt.

Hauptausschuss Steinhöfel
Voraussichtlich findet am
Mittwoch, dem 04.11.2020, um 19.00 Uhr
die nächste Hauptausschusssitzung Steinhöfel statt.

Bau- und Vergabeausschuss Briesen (Mark)
Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 05.11.2020, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses Briesen (Mark) statt.

Ausschuss für Bau, Finanzen und Umwelt und Ausschuss für Soziales Berkenbrück
Voraussichtlich findet am
Mittwoch, dem 11.11.2020, um 19.00 Uhr
die nächste Sitzung des Ausschusses für Bau, Finanzen und Umwelt und des Ausschusses für Soziales Berkenbrück statt.

Bau- und Finanzausschuss Jacobsdorf
Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 12.11.2020, um 19.00 Uhr
die nächste Sitzung des Bau- und Finanzausschusses Jacobsdorf statt.

Hauptausschuss Briesen (Mark)
Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 26.11.2020, um 18.00 Uhr
die nächste Hauptausschusssitzung Briesen (Mark) statt.

Gemeindevertretung Steinhöfel
Voraussichtlich findet am
Mittwoch, dem 25.11.2020, um 19.00 Uhr
die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Steinhöfel
statt.

Termine für die Entsorgung:
Papiertonne Gelbe Säcke Restabfallbehälter
entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender 2020 der KWU-Entsorgung bzw. unter: www.kwu-entsorgung.de!

SITZUNGSKALENDER

Ortsbeiratssitzungen
Voraussichtlich finden am
Dienstag, dem 03.11.2020, 19.00 Uhr in Heinersdorf
Donnerstag, dem 05.11.2020, um 19.00 Uhr in Hasenfelde
Montag, dem 09.11.2020, um 19.00 Uhr in Beerfelde
Donnerstag, dem 12.11.2020, um 19.00 Uhr in Buchholz
Donnerstag, dem 12.11.2020, um 19.00 Uhr in Jänickendorf
Montag, dem 16.11.2020, um 19.00 Uhr in Tempelberg
Montag, dem 16.11.2020, um 19.00 Uhr in Schönfelde
Dienstag, dem 17.11.2020, um 19.00 Uhr in Neuendorf i. S.
Mittwoch, dem 18.11.2020, um 19.00 Uhr in Steinhöfel
Donnerstag, dem 19.11.2020 um 19.00 Uhr Demnitz
Montag, dem 23.11.2020, um 19.00 Uhr in Arensdorf
Donnerstag, dem 26.11.2020, um 19.00 Uhr in Gölsdorf
die nächsten Ortsbeiratssitzungen statt.

Es folgen noch die ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Marlen Rost
Amtsdirektorin

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Di, 03.11.2020	14.00 Uhr	Frauen-/Seniorenkreis in Briesen (Mark)
Do, 05.11.2020	14.00 Uhr	Frauen-/Seniorenkreis in Biegen
So, 08.11.2020	9.00 Uhr	Gottesdienst in Falkenberg – Gedenken
	9.00 Uhr	Gottesdient in Briesen (Mark)
	9.00 Uhr	Gottesdient in Treplin
	10.30 Uhr	Gottesdient in Petersdorf
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Beerfelde – (Gedenken)
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Demnitz – Gedenken
	10.30 Uhr	Gottesdient in Wilmersdorf
	14.00 Uhr	Gottesdienst in Neuendorf i. S. – Gedenken
Do, 12.11.2020	14.00 Uhr	Frauen-/Seniorenkreis in Jacobsdorf und Pillgram
Sa, 14.11.2020	16.00 Uhr	Gottesdienst in Tempelberg – Gedenken
So, 15.11.2020	9.00 Uhr	Gottesdienst in Hasenfelde – Gedenken
Volkstrauertag	9.00 Uhr	Gottesdienst in Steinhöfel – Gedenken
	9.00 Uhr	Gottesdient in Alt Madlitz
	10.30 Uhr	Gottesdient in Biegen
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Heinersdorf – Gedenken
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Steinhöfel – Gedenken
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Buchholz – Gedenken
	14.00 Uhr	Gottesdienst in Berkenbrück – Gedenken
	14.00 Uhr	Beerfelde – Gedenken zum Volkstrauertag
	15.00 Uhr	Jänickendorf – Gedenken zum Volkstrauertag
Mi, 18.11.2020	18.00 Uhr	Andacht zum Buß- und Bettag in Sieversdorf
Do, 19.11.2020	14.00 Uhr	Frauenkreis in Arensdorf
So, 22.11.2020	9.00 Uhr	Gottesdient in Wilmersdorf
	9.00 Uhr	Gottesdient in Biegen
	9.00 Uhr	Gottesdient in Jacobsdorf
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Briesen (Mark)
	10.30 Uhr	Gottesdient in Petersdorf
	10.30 Uhr	Gottesdient in Sieversdorf
	10.30 Uhr	Gottesdient mit Kindergottesdienst in Pillgram
	14.00 Uhr	Gottesdient in Arensdorf
	14.00 Uhr	Gottesdienst in Jänickendorf – Gedenken

Wir bitten darum, dass Sie zum Gottesdienst einen Mund-Nasen-Schutz mitbringen!

Die **Gesprächskreise finden derzeit nach Absprache statt**, bitte fragen Sie bei uns nach.

Seniorenforum in Buchholz
ehemaliges Pfarrhaus Buchholz im Gemeinderaum/Steinhöfeler Str.
Do, 12. November um 15.00 Uhr / mit Lüftepause bzw. kürzeres Programm

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Familienkreis in Demnitz
ehem. Pfarrhaus/um 19.00 Uhr / voraussichtlich 12. November

Unsere aktuellen Informationen für **Kindergruppen** erfragen Sie bitte bei: Conni Hemmerling, 0157 72 65 65 81, conni@kidskirche.de oder Ines Hecht: 0171 7818134 oder ines.hecht@ekkos.de

Die Christenlehrezeiten in Demnitz und Heinersdorf haben sich etwas verändert.
Beerfelde / Gemeindehaus Schönfelder Str. 2 / Do
Abholung an Horten 14.00 Uhr / Christenlehre / Do, 14.45 15.45

Informationen zur **Konfirmandengruppe** erhalten Sie bei Pfr Kevin Jessa: kevin.jessa@gemeinsam.ekbo.de, 0151 587 087 86 oder Seraja Hoffmann: seraja.hoffmann@ekkos.de, 03361 375 072.

Kontakt für die Kirchen in Heinersdorf, Hasenfelde, Tempelberg, Steinhöfel, Falkenberg, Demnitz, Berkenbrück und Buchholz:
Pfarrerin Rahel Rietzl: Ev. Pfarramt Heinersdorf, Hauptstraße 34, Ortsteil Heinersdorf, Tel: 033432 736275 oder: rahel.rietzl@ekkos.de

Für Beerfelde, Jänickendorf und Neuendorf im Sande ist Ihr erster Ansprechpartner:
Pfarrer Kevin Jessa: kevin.jessa@gemeinsam.ekbo.de /
Tel. 0151 587 087 86
Sie erreichen uns auch über das Dombüro Fürstenwalde
Tel. 03361 735 60 50
Vorsitzende der Gemeindekirchenräte: Albrecht von Alvensleben (Demnitz, Falkenberg, Berkenbrück, Steinhöfel), Friedhelm Quast (Buchholz), Pfarrerin Rahel Rietzl (Heinersdorf, Tempelberg, Hasenfelde), Pfarrer Kevin Jessa (Beerfelde, Jänickendorf) Susanne Rabe (St. Marien Domgemeinde mit Trebus und Neuendorf im Sande)

Bleiben Sie behütet!

Für den Bereich Arensdorf, Wilmersdorf, Alt Madlitz, Neu Madlitz, Petersdorf, Sieversdorf, Treplin übernimmt Pfarrer Matthias Hirsch aus Müllrose die Vakanzvertretung.

Für den Bereich Briesen (Mark), Biegen, Jacobsdorf und Pillgram übernimmt Pfarrerin Irene Brockes aus Frankfurt (Oder) die Vakanzvertretung.

Kontaktdaten:
Evangelisches Pfarramt Biegen-Jacobsdorf, Hauptstraße 26, 15236 Jacobsdorf
Tel. 033608 290 und 0151 62524847, Fax: 033608 49229
E-Mail: pfarramt@kirche-biegen.de www.kirche-biegen.de

Vakanzvertretung:
Biegen-Jacobsdorf: Pfarrerin Irene Brockes,
Tel. 0335 40136234
Arensdorf-Sieversdorf: Pfarrer Matthias Hirsch,
Tel. 033606 567

➤ Gemeinde Steinhöfel

Freie Wohnungen in der Gemeinde Steinhöfel

Ortsteil Buchholz:

Steinhöfeler Str. 6, 1-Raumwohnung	Baujahr des Hauses: 1957	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 121,90 kWh/(m²*a)		Wohnfläche: 34,30 m²	Kaltmiete: 160,00 €
Nebenkosten: 40,00 €	Heizkosten: 40,00 €	Warmmiete: 240,00 €	Lage: EG mitte		
Steinhöfeler Str. 6, 1-Raumwohnung	Baujahr des Hauses: 1957	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 121,90 kWh/(m²*a)		Wohnfläche: 34,30 m²	Kaltmiete: 160,00 €
Nebenkosten: 40,00 €	Heizkosten: 40,00 €	Warmmiete: 240,00 €	Lage: OG mitte		
Steinhöfeler Str. 6, 2-Raumwohnung	Baujahr des Hauses: 1957	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 121,90 kWh/(m²*a)		Wohnfläche: 49,40 m²	Kaltmiete: 220,00 €
Nebenkosten: 60,00 €	Heizkosten: 60,00 €	Warmmiete: 340,00 €	Lage: OG rechts		

Ortsteil Hasenfelde:

Fürstenwalder Str. 4, 2-Raumwohnung	Baujahr des Hauses: 1967	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 76,00 kWh/(m²*a)		Wohnfläche: 47,00 m²	Kaltmiete: 226,00 €
Nebenkosten: 60,00 €	Heizkosten: 60,00 €	Warmmiete: 346,00 €	Lage: 1.0G links		

Ortsteil Steinhöfel:

Demnitzer Str. 25, 3-Raumwohnung	Baujahr des Hauses: 1971	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 112,0 kWh/(m²*a)		Wohnfläche: 56,80 m²	Kaltmiete: 270,00 €
Nebenkosten: 65,00 €	Heizkosten: 65,00 €	Warmmiete: 400,00 €	Lage: EG links		

Ortsteil Heinersdorf

Straße der Republik 8, 2-Raumwohnung	Baujahr des Hauses: 1958	verbrauchsabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 138,00 kWh/(m²*a)		Wohnfläche: 35,22 m²	Kaltmiete: 160,00 €
Nebenkosten: 35,00 €	Heizkosten: 35,00 €	Warmmiete: 230,00 €	Lage: DG rechts		
Straße der Republik 5, 2-Raumwohnung	Baujahr des Hauses: 1958	verbrauchsabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 138,00 kWh/(m²*a)		Wohnfläche: 34,67 m²	Kaltmiete: 180,00 €
Nebenkosten: 50,00 €	Heizkosten: 50,00 €	Warmmiete: 280,00 €	Lage: DG rechts		
Straße der Republik 7, 1-Raumwohnung	Baujahr des Hauses: 1958	verbrauchsabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 138,00 kWh/(m²*a)		Wohnfläche: 30,83 m²	Kaltmiete: 140,00 €
Nebenkosten: 35,00 €	Heizkosten: 35,00 €	Warmmiete: 210,00 €	Lage: 2.0G links		

➤ Kita Arensdorf

„Pssst … wir haben wieder Plätze frei!“

Aufgepasst!
Wir haben ab sofort wieder Kita-Plätze zu vergeben!
Wir sind eine kleine, familiäre Einrichtung
mit Platz für 29 Kinder.
Melden Sie sich gerne bei uns, um einen Termin für eine Besichtigung unserer Einrichtung zu vereinbaren.
Wir freuen uns auf Sie!

Kita Benjamin Blümchen
Ansprechpartner: Eileen Knabe

➤ Beerfelde

Beerfelder Lesestübchen

Das Beerfelder Lesestübchen ist jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet.
Frau Otto-Gräf hält für Sie ein breites Sortiment an Büchern bereit.
Ort: Beerfelde, Kirchgasse 1 (über dem Friseur)

Wir feiern Martinsfest (soweit es coronabedingt geht)

in Beerfelde und alle sind herzlich eingeladen, am
Donnerstag, 12.11.2020
16.30 Uhr Start an der **Dorfkirche** mit dem Spiel der Kita- und Christenlehrekinder
Laternenumzug zur Kita „Glücksbärchen“ in Begleitung des Martinsreiters

Ende: 18.00 Uhr

Weihnachtsmarkt Beerfelde

Leider müssen wir den Weihnachtsmarkt 2020 in Beerfelde Corona-bedingt **ausfallen lassen**.
Bleiben Sie alle schön gesund – 2021 geht es hoffentlich besser und wir können wieder unsere Feste in gewohnter Weise feiern.

Liebe Grüße an Sie alle

Horst Wittig
Ihr Ortsvorsteher

Volkstrauertag 2020
Sonntag, 15. November 2020 in Beerfelde

Sehr geehrte Beerfelderinnen und Beerfelder, werte Gäste,

unser traditionelles Totengedenken anlässlich des Volkstrauertages 2020 findet
am Sonntag, dem 15. November 2020 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof Beerfelde, am Gedenkstein
statt.

Nach dem kurzen Gedenken laden wir Sie zu einer kleinen Kaffeetafel in den Gemeinderaum der evangelischen Kirche Beerfelde recht herzlich ein.
Gemeinsam mit der Kirchengemeinde würden wir uns über Ihre geschätzte Teilnahme freuen.

Bitte unterstützen Sie auch wieder in diesem Jahr die alljährliche Spendensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Wittig
Ihr Ortsvorsteher

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag im Monat November 2020

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren aus Beerfelde, Jänickendorf und Schönfelde
sowie Interessierte aus unseren Nachbarorten,

am Donnerstag, dem 19.11.2020, zu 14.00 Uhr

laden wir Sie zu einem gemütlichen Nachmittag bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee ins Beerfelder Freizeitzentrum recht herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Thema: „Herr Wittig schildert uns Eindrücke und Erlebnisse seiner 5-wöchigen Kanada-Reise 2018 – Bildervortrag."
Freuen wir uns auf einen schönen Nachmittag in geselliger Runde.
Sollte es Corona-bedingt nicht möglich sein, fällt der Nachmittag natürlich aus.
Unkostenbeitrag für Kuchen und Kaffee: 2,50 €

Mit einladenden Grüßen

Christa Rochlitz
Seniorenbeauftragte Beerfelde

➤ Buchholz

Bouleparadis Buchholz

Für die Bereicherung der Dorfgemeinschaft und die Förderung eines gemeinsamen Miteinander, planen Einwohner des Dorfes Buchholz die Errichtung eines Bouleplatzes auf dem gemeindeeigenen Grundstück vor der ehemaligen Gaststätte „Drei Linden". Dies soll durch Eigenleistung entstehen und durch Spenden der beteiligten Einwohner, kostenneutral für die Gemeinde Steinhöfel erfolgen. Eine Begehung des Standortes ist durch Vertreter der Initiative und dem Ortsbeirat von Buchholz erfolgt. Daraufhin wurde die im Anhang befindliche Visualisierung erstellt und

ein Antrag auf Genehmigung des Vorhabens wurde sowohl an den Ortsbeirat sowie an die Gemeinde Steinhöfel übermittelt. Wir, die Initiatoren des Vorhabens, freuen uns auf eine schnelle Rückmeldung und Genehmigung und die damit verbundene Umsetzung. Wir wollen mit dieser Maßnahme einen Beitrag zum aktiven Dorfleben schaffen und unser Dorf weiter attraktiv auch für Tagesgäste und andere Besucher machen.

Freundeskreis Angerdorf Buchholz

Über den Umgang miteinander

Entwicklungsgeschichtlich hat Demokratie ihren Ursprung in kleinen, überschaubaren Gemeinwesen.
Menschen versuchten, mit Hilfe demokratischer Prinzipien ihr direktes Miteinander zu regeln und zu organisieren. Die dem Bürger am nächsten liegende politische Ebene ist die Gemeinde. Hier ergeben sich konkrete Sachfragen, bei denen eine Bürgerbeteiligung ohne weiteres möglich ist. Schließlich geht es hier um Regelungen, die den Bürger in direkter und unmittelbarer Weise betreffen. Doch Demokratie gedeiht erst richtig, wenn es gelingt, ein Umfeld zu schaffen, in welchem Diskussion und Beteiligung generell erwünscht sind. Damit Diskussion und Beteiligung wirkmächtig werden können, braucht es Transparenz und die Bereitstellung der relevanten Informationen. Demokratie beginnt schon weit vor Plebisziten und Volksabstimmungen und Wahlen. Erst wenn Bürger*innen frühzeitig in die Phasen der Entscheidungsfindung, angefangen von Bürgerversammlungen bis hin zu Befragungen und der Mitarbeit in Arbeitsgruppen, eingebunden werden, kann wirklich von Bürgerbeteiligung gesprochen werden. Erzielte Ergebnisse stehen dann unter dem Zeichen eines offenen Wettstreits von Meinungen und Interessen. Sie sind für alle Beteiligten akzeptabel, da jedem Interessierten die Wege, Probleme und sachlichen Grenzen der Entscheidungsfindung bewusst sind.
Es ergeben sich also zwei zentrale Aspekte sowohl für den Bürger, als auch für das Gemeinwesen als solches.

1. Eine Akzeptanz getroffener Entscheidungen auf der Basis aller für die Entscheidungsfindung wichtigen Informationen.
2. Das persönliche Erleben der Möglichkeiten demokratischer Teilhabe. Und damit die Anerkennung der Legitimität demokratischer Entscheidungsprozesse und der gesellschaftlichen Organisationsform Demokratie im Allgemeinen.

Beide Aspekte sollten im Interesse des Ortschaftsrates Buchholz und der Gemeinde Steinhöfel liegen.
Wir der Freundeskreis Angerdorf Buchholz fordern daher an dieser Stelle nochmals dazu auf, eine offene Diskussion über die anstehenden Veränderungen in unserem Dorf, mit der Möglichkeit zur Interessensbekundung und Mitwirkung möglichst vieler Betroffener zu führen. Denn Akzeptanz findet das Handeln von Entscheidungsträgern in erster Linie durch das Einbeziehen aller Positionen und Interessen der direkt betroffenen Menschen.

Eine Chance, die der Ortschaftsrat nutzen sollte. Die Stärkung von Demokratie sollte ihm und uns allen ein wichtiges Anliegen sein!

M. A.

➤ Demnitz

Vorankündigungen für Demnitz:

Am Sonntag, dem 29. November, 1. Advent um 15 Uhr in der Demnitzer Kirche laden wir Kinder zu „Geschichten zur Weihnachtszeit" herzlich ein. Dafür findet die Kinderweihnachtsfeier nicht wie gewohnt statt.
Wir freuen uns auf viele kleine Besucher, die auf Grund der aktuellen Situation bitte mit nur einem Erwachsenen kommen.
Eintritt frei, wir freuen uns über Spenden.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, 3. Advent singt
Kathrin Clara Jantke um 15 Uhr **in der Kirche Demnitz**
Weihnachts- und eigene Lieder.
Eintritt 8,00 Euro
Die Platzzahl ist begrenzt. Kartenvorverkauf, auf Grund der zeitlichen Umstände,
ab dem 23. November bei Familie Simmat
Tel: 033636 273 99 und
Familie Oppermann
Tel: 033636 27212

Zu beiden Veranstaltungen laden herzlich ein:
Der Heimatverein Demnitz e.V. und
Ihre evangelische Kirchengemeinde

➤ Jänickendorf

Volkstrauertag
Sonntag, 15. November 2020
in Jänickendorf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
im Namen des Ortsbeirates lade ich Sie **am 15.11.2020** zum diesjährigen Volkstrauertag an unseren Gedenksteinen **ab 15.00 Uhr** ein.
Der Volkstrauertag ist nicht nur mit dem Gedenken an die Opfer zweier Weltkriege verbunden. Er soll auch mahnen und daran erinnern, wie kostbar ein Leben in Frieden ist.

Mit freundlichen Grüßen
Dan Klann
Ortsvorsteher Jänickendorf

➤ Neuendorf im Sande

Absage der diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier in Neuendorf im Sande

Leider müssen wir mitteilen, dass die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier in Neuendorf im Sande aufgrund der aktuellen Corona-Situation ausfällt.

Im Namen des Ortsbeirates
N. Schreiter
Ortsvorsteher

Baumfällarbeiten & Brennholzhandel

Dienstleistungen:
• Baumfällungen mit Seilklettertechnik und eigener Hebebühne
• Totholzbeseitigung • Kronenschnitt
• Entsorgung von Baumschnitt • Wurzelfräsen
• Brennholzhandel - Preis auf Anfrage

Torsten Kühl • Biegenbrücker Straße 25 • 15299 Müllrose
Tel.: 01 62 / 5 94 98 03 • e-mail: torgri1@freenet.de
Danny Krause • Tel.: 01 72 1 56 81 68

Senkpiel Transporte - Inhaber: Jörg Apel
Schüttguttransporte & -handel · Gütertransporte
Wir liefern Schüttgüter aller Art!
Ob kleine oder große Mengen, wir haben die richtigen Fahrzeuge für Sie! Selbstabholung auch kein Problem alle Materialien ab Lager Müllrose verfügbar!

• Boden Füllboden (hell), Oberboden (dunkel), Spielsand
• Kies alle Körnungen und Sorten Rollkies
• Erde Mutterboden, Komposterde, Lehm
• Tragschichten Beton-Recycling, Ziegel-Recycling, Schlacke, Natursteinschotter

Annahme von Grünschnitt, Erdaushub und recyclingfähigen Bauschutt
Fertigbeton - Splitte - Mineralgemische - Rindenmulch - Hackschnitzel - usw.

Gewerbeparkring 15 · 15299 Müllrose · Tel.: 03 36 06 / 78 98 38 · Funk: 01 71 / 7 75 54 28
www.senkpiel-transporte.de · e-mail:kontakt@senkpiel-transporte.de
Öffnungszeiten - Oktober: Mo - Fr 8 - 17 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr - November: Mo - Fr 8 - 16 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr, Dezember - Februar geschlossen

➤ Schönfelde

Schönfelder Spielplatz fertig erweitert und erneuert

Unser schöner „grüner" Spielplatz wurde erfolgreich erweitert und mit einem neuen Sandkasten bestückt. Nun darf er endlich wieder bespielt werden.

Vielen Dank an die Firma von Herrn Lehmann für diese tollen Erweiterungen und an Firma FS Winnige aus Schönfelde und Firma Heino Rüdiger für die maschinelle Unterstützung und den gesponserten Kies und Sand. Weiterhin bedanken wir uns bei Herrn Last und Herrn Henning für den tollen gesponserten und handgefertigten Sandkasten. Dieser wurde auch schon vom Festkomitee mit neuem „Buddelzeug" bestückt. Vielen Dank auch an jeden Schönfelder, der wieder mal fleißig mit angepackt und geholfen hat.

Stephanie Wollburg
Ortsvorsteherin Schönfelde

Fotos: Stephanie Wollburg

➤ Steinhöfel

Schau mal vorbei

In diesem Jahr ist in der **Steinhöfler Dorfkirche** wieder eine Erzählstunde **am 28. November um 16:30 Uhr** vorgesehen. Dieses Jahr soll es in die Türkei gehen, dort lebte eine sehr wichtige Figur aus der Kirchengeschicht. An den Mann denken vor allem die lieben Kinder am 6. Dezember jeden Jahres.

Ihr braucht eure Schuhe nicht unbedingt blank zu putzen. Kommt ruhig rein.

Ihr seid alle eingeladen.

Bleiben Sie gesund und behütet.

Euer Ingolf Schreiter

Nachlese!

Immer wieder Sonntags, Kaffeeklatsch mit Cindy Berger und Norbi Wohlan wurde am Tag des Offenen Denkmals 13.09.2020 zum vollen Erfolg!

Wir und unser Denkmal möchten uns bedanken bei allen Gästen aus Neuhardenberg, Müncheberg, Briesen (Mark), Biegen, Steinhöfel und Berlin. Sie waren ein tolles Publikum.
Besonderer Dank an Sponsor Gerald Plischke, Bernau!

Bild: Marita Königsberg

Der Ortsbeirat Steinhöfel gratuliert den

Eheleuten Siegrid und Hermann Wendtland

mit aufrechter Bewunderung

zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre)

Stefan Türk, Ronny Hanne, Claudia Simon

FRANKFURTER Fliesenmarkt
seit 1990
Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Unser Angebot:
✓ faire Preise sowie individuelle und fachgerechte Beratung
✓ eine große Auswahl an hochwertigen Wand- und Bodenfliesen für den Innen- und Außenbereich
✓ Zubehör, Reinigungs- und Pflegemittel ✓ Anlieferung nach Absprache möglich
✓ auf Wunsch vermitteln wir Ihnen auch den Fliesenleger

Poetensteig 6 / 15230 Frankfurt (Oder) / Tel.: (0335) 6 85 06 61 / Fax: 6 85 06 62
www.frankfurter-fliesenmarkt.de / info@frankfurter-fliesenmarkt.de

Herzliche Einladung

Am Sonnabend, dem 28.11.2020, ab 15.00 Uhr gibt es **am Angerhaus Steinhöfel Glühwein unterm geschmückten Weihnachtsbaum.**

Der Ortsbeirat Steinhöfel

Steinmetz orenz Inh. Erhard Lorenz
Steinmetzhütte Sascha Lorenz - van den Brandt

15517 Fürstenwalde · August-Bebel-Str. 118b · Tel./Fax: (03361) 5 01 90

Grabdenkmäler - Zubehör - Nachbeschriftungen

Unsere Öffnungszeiten	Mo - Mi, Fr	08.00 - 16.00 Uhr	Oder nach telefonischer Vereinbarung
	Do	08.00 - 18.00 Uhr	
	Sa	09.00 - 12.00 Uhr	

Wir beraten Sie gerne ausführlich beim Kauf von Grabdenkmälern und Zubehör

www.steinmetzlorenz.de · www.steinmetzhuette.de · mail: steinmetzhuette@aol.com

---

! ACHTUNG !

Redaktionsschluss für den nächsten Odervorland-Kurier & Der falsche Waldemar

06.11.2020

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorland-Kurier & Der falsche Waldemar können direkt an:

kurier@amt-odervorland.de
oder
info-steinhoefel@amt-odervorland.de
gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen bitte direkt an **zeitung@druckereikuehl.de** senden

---

Energiemomente genießen.

Strom und Gas zu fairen Preisen.

Starke Leistung, günstige Tarife:
die attraktiven Oderlandprodukte für
ganz Brandenburg. Wechseln Sie jetzt!

www.stadtwerke-ffo.de

stadtwerke FRANKFURT (ODER)

Zimmerei & Holzbau Peter Fechner

Biegenbrücker Straße 43
15299 Müllrose

Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
Mobil: 0172 - 3 97 27 77

zimmerei-fechner@t-online.de
www.zimmerei-fechner.de

- Dachstühle
- Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- Carport
- Holzbrücken
- Pavillons

Natürlich Holz

Spezialisten für Massivhäuser...

Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:
Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.

TESKY
UM-, AUS-, NEUBAU
Müllrose • Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 226

www.tesky.de

O.D.E.S.S.A.
Handels- und Produktionsgesellschaft mbH

Enten u. Gänse aus Freilandhaltung
„natürlich – aus unserer Region"

Gewicht ca. 3,5 bis 4,5 kg
(geschlachtet und verpackt)

Preise nach Abnahmemengen
ab 20 Stück - € 9,00 pro kg
ab 10 Stück - € 10,00 pro kg
ab 1 Stück - € 11,00 pro kg

Um Vorbestellung wird gebeten
unter 033432-571, Mo. – Do. 9.00 – 16.00 Uhr
oder per E-Mail: odessa.gmbh@t-online.de

Verkauf: 17.12.2020/16.00 bis 18.00 Uhr

Tierzuchtgut Heinersdorf GbR (Büro)
Jahnsfelder Straße 1
15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

Tempelberg

Tempelberg: Arbeitseinsatz statt Kartoffelfest?

Ortsbeirat und Förderverein Pro Tempelberg hatten für den 12. September 2020 nicht zum Kartoffelfest, wohl aber zu einer Geselligkeit anderer Art eingeladen: Tempelberger Bürger und Vereinsmitglieder waren zu einem Arbeitseinsatz aufgerufen. Pünktlich um 9.00 Uhr standen die ersten bei schönstem Wetter arbeitsbereit auf der Festwiese. Der Förderverein hatte alles gut vorbereitet. Holzschutzmittel und Pinsel waren für den Anstrich von Pavillons und Sitzgelegenheiten am Spielplatz eingekauft worden. Werkzeugkisten und Arbeitsgeräte standen bereit. Mit Hammer und Nägeln ging man den Schwachstellen in der Carportverkleidung zu Leibe. Die im vorigen Jahr abgefallenen Tafeln am Kohlhaasgedenkstein wurden wieder angebracht. Vier Personen hatten stundenlang damit zu tun, die Biertischgarnituren von Krampen zu befreien. Auf dem Friedhof mühten sich andere mit der Beseitigung von Wildwuchs ab.
Dabei blieb genug Zeit für angeregte Unterhaltung.
Dank guter Vorarbeit und der Beteiligung von 18 fleißigen Helfern wurden alle vorgesehenen Arbeiten bis Mittag geschafft. Am Ende ließen wir uns Bratwurst, Bier, Kuchen und Kaffee in netter Runde schmecken. Alle waren sich einig: Auch wenn der Arbeitseinsatz kein gleichwertiger Ersatz für das in diesem Jahr „gestrichene" Kartoffelfest war, tat er doch allen Beteiligten gut. Im Namen des Vorstandes des Förderverein pro Tempelberg bedanke ich mich recht herzlich bei allen Helfern für ihre Unterstützung.

Margrit und Andreas beim Wildwuchsentfernen

Jede Menge Krampen sind zu entfernen

Margrit Tschanz
Vorsitzende

Fotos: Fielauf / Tschanz

Fiona und Vanessa können das auch

Deutsche Umwelthilfe fordert Filterpflicht für Kaminöfen!

Sauber und klimaschonend
Integrierter Keramik-Feinstaubfilter
HARK Kamine und Kaminöfen verfügen bereits heute größtenteils über einen **integrierten Keramik-Feinstaubfilter!**

Die umweltfreundliche ECOplus-Verbrennungstechnik mit integriertem Keramik-Feinstaubfilter – für extrem niedrige Feinstaub-Emissionen - **Der Umwelt zu Liebe!**

#mitABSTANDdenBESTENfinden
ab November 10 % Hausrabatt
integrierter Feinstaubfilter

TESKY KAMINSTUDIO
15299 Müllrose
Gewerbeparkring 29
Telefon: 033606 - 4977
E-Mail: info@tesky.de
www.tesky.de

Und jetzt noch den reduzierten Mehrwertsteuersatz von 16 % mit zusätzlichen 3 % sichern!

Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktionsleiterin:
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Anzeigen:
Hauptamt des Amtes Odervorland
Briesen (M), Bahnhofstraße 3
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel: (03 36 06) 7 02 99
Satz: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
E-Mail: info@druckereikuehl.de

Druck: Schlaubetal Druck Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Fax: (03 36 06) 7 02 97
Auflage: 5195

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsbereiches kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz
Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorland Kurier & Der falsche Waldemar" sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.

GROTH BESTATTUNGEN
5 JAHRE

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
vertrauensvoll aus einer Hand

Naturbestattungen
„Tree of Life" – Baum des Lebens
sowie Friedwald- und Ruheforstbestattungen
Seebestattungen, Erinnerungsdiamant u.a.

In unserem Bestattungsunternehmen finden Sie fachlichen Rat und Service zu allen Fragen und Aufgaben, die sich an Lebensenden stellen.

Wir nehmen uns Verstorbener so an,dass es Sie als Hinterbliebene und Trauernde stützt, schützt und weiter führt.

Küstriner Str. 1
15306 Seelow
Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64

www.Grothbestattungen.de

Bestattungshaus
Rico Streul

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72
☎ **033432 / 74 70 98** **24 h**

Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.

• Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten •
• Bestattungsvorsorge •
• Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •

Praxis für Physiotherapie
Ch. Scheerer-Heyden
Hauptstr. 15 • 15518 Heinersdorf
Tel./Fax: 033432 70625

Öffnungszeiten:
Mo/Di/Do 7 - 19 Uhr
Mi/Fr 7 - 13 Uhr

Müllroser Passfoto-Service
Versicherungsmakler Dieter-L. Mutke -Termine nach Vereinbarung
Fon: (033606) 787 630 www.dlm.promakler24.de

BESTATTUNGSHAUS
Schlaubetal
Feuer- Erd- See- und Waldbestattung
Telefon: 033606 787 599 (Tag und Nacht)
15299 Müllrose Frankfurter Str. 8

Bestattungshaus Möse GmbH
Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.
Zu Ihren Diensten seit 28 Jahren.

TREE OF LIFE
ERD- & URNENBESTATTUNG
SEEBESTATTUNG
Ruheforst FriedWald

Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns:

Funktelefon
0171 / 2 15 85 00

15306 Falkenhagen
Ernst-Thälmann-Straße 23
☎ (03 36 03) 30 36

15306 Seelow
Ernst-Thälmann-Straße 37
☎ (0 33 46) 84 52 07

15324 Letschin
R.-Breitscheid-Straße 14
☎ (03 34 75) 5 07 14

15234 Frankfurt (O.)
Rathenaustraße 65
☎ (03 35) 4 00 00 79

15859 Storkow
Altstadt 9
☎ (03 36 78) 44 24 25

www.bestattungen-moese.de

Große Auswahl & TOP-Angebote!

WENIG KILOMETER

4.995,- EURO

CHEVROLET Cruze Limousine 1.6 LS M/T
EZ: 10.09.2009, 39.495 km, Mysty Lake Metallic, Klimaanlage, Komfort-Paket, Einparkhilfe hinten, LMF, Winterräder, NSW, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

VIEL PLATZ

11.995,- EURO

SEAT Toledo Style 1.2 TSI Fließheck
EZ: 10/2015, 16.695 km, Navi, R-Kamera, Ocean Blue Metallic, Sitzheizung, ESP, Tempomat, Winterräder, Comfort-Paket, ABS, NSW, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

CITY FLITZER

4.795,- EURO

CHEVROLET Spark 1.2 LT 5-Türer
EZ: 01.07.2010, 62.595 km, Super Red, Klimaautomatik, Comfort-Paket, FB m. ZV, LM-Felgen „Bi-Color", NSW, Einparkhilfe hinten, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

HYBRID SYSTEM

15.915,- EURO

SUZUKI Baleno 1.2 Dualjet M/T Comfort
EZ: 12/2019, 150 km, Solid Fire Red, Navi, Klimaautomatik, Keyless-Zugangs- und Start-System, Rückfahrkamera, u.v.m. 4,0 / 4,9 / 4,3 / 99g/km 19% Mwst. ausweisbar!

SUV

10.500,- EURO

SUZUKI SX4 Classic 1.6 VVT M/T Style
EZ: 07/2013, 83.195 km, Klimaautomatik, Bison Brown Pearl Metallic, Bordcomputer, LMF, Keyless-System, Sitzheizung vorn, ESP, ABS, Navi, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

AUTO DES MONATS

10.995,- EURO

CITROEN C4 Picasso Spacetourer 1.6 16V THP M/T Intensive
EZ: 27.02.2014, 48.895 km, Onyx Schwarz Metallic, Navi, Rückfahrkamera, ZENITH-Windschutzscheibe mit Panorama-Funktion, Sitzheizung, Keyless-Zugangs- und Start-System, Klimaautomatik, Regensensor, Lichtsensor, Winterkompletträder, LED-Tagfahrlicht, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

WENIG KILOMETER

9.995,- EURO

SEAT Ibiza Style 1.2 TSI / Navi / LED / TFL
EZ: 09/2015, 26.199 km, Klimaautomatik, Alor Blau Metallic, Regen- & Lichtsensor, Audio/Radio, Sitzheizung, Winterräder, Einparkhilfe hinten, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

SPORTLICH

7.995,- EURO

SEAT Mii Chic 1.0/Klima & Sound
EZ: 09/2016, 81.590 km, Candy Weiß Solid, Design-Paket, LM-Felgen, Scheibentönung, Velvet-Paket, Einparkhilfe hinten, ZV mit FB, Tempomat, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

STADTFLITZER

8.495,- EURO

OPEL Corsa D 1.4 „Edition" 5-türig
EZ: 02/2012, 48.615 km, Klimaanlage mit Pollenfilter, Argon Silber Metallic, ESP, ASR, ZV mit FB, elektr. FH, Audiosystem CD, MP3, u.v.m.MwSt. nicht ausweisbar!

AUTOMATIK

10.995,- EURO

BMW X1 1.8i sDrive / X-Line-Paket
EZ: 15.11.2010, 116.195 km, Klimaautomatik, Audio-Navigationsystem Business, Bi-Xenon, Alpinweiß, 6-Stufen-Automatik Steptronic, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

FIFA WORLD CUP EDITION

7.495,- EURO

HYUDAI IX20 1.4 „Edition" / Klima
EZ: 09.2004, 88.149 km, Satin Amber Met., Lichtsensor, TFL, NSW, Audio/CD/USB/MP3, Komfort-Paket, Winterräder, ESP, ABS u.v.m.Mwst. nicht ausweisbar!

PANORAMADACH

13.995,- EURO

SEAT Ibiza SC 1.0 TSI Navigation
EZ: 06/2017, 250 km, Farbe: Lima Grün Met., Bi-Xenon, ZV mit FB, elektr. FH, Panorama, Licht- & Regensensor, u.v.m. 3,7 / 5,0 / 4,2 / 119 g/km 19% Mwst. ausweisbar!

MILD HYBRID

11.995,- EURO

SUZUKI Baleno 1.2 Comfort Hybrid
EZ: 11/2017, 24.895 km, Ray Blue Pearl, Navi, Bi-Xenon, R-Kamera, Sitzheizung, LED-TF, Tempomat/ACC, Keyless, Startknopf, ESP, ABS, NSW, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote Inzahlungnahme des jetzi-
- gen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!
Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

Autohaus Böhmer ... DIE LEISTUNG STIMMT!

SEAT CUPRA SUZUKI

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095
Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Zwischenzeitlicher Verkauf vorbehalten. Stand: 21.09.2020. [1]Ersparnis gegenüber des UVP des Herstellers. Schreibfehler und Irrtümer vorbehalten. Verbrauchswerte: außerorts/innerorts/kombiniert/CO_2